

Bezugsgebühr:

Wochenschrift 3 Mk. 10 Bst. 12 Bst. ...

Dresdner Nachrichten

Anfertigung nach Maass feiner Herren-, Jünglings- u. Knaben-Kleidung.

Telegr.-Adresse: Nachrichten, Dresden.

Simon's Annon-Kof Dresden (im Centrum der Stadt) Vorzügliches Mittelstands-Hotel...

Otto List, Cigarrenhandlung Bürgerstr. 44 Dresden-Pieschen Bürgerstr. 44

Hoffmann's Verdauungspulver mit Pepsin macht Speisen und Getränke besser bekömmlich...

Adolf Hachmeister, Coiffeur Johannes-Allee, im Café Könlg. Elegante Salons zum Frisieren...

Tuchwaren Aparteste Neuheiten in engl. u. deutschen Qualitäten, hochelegante und solide Ware, empfohlen zu ausserordentlich billigen Preisen C. H. Hesse Nchf. (Inh. Kräger & Reich)

Nr. 24. Spiegel: Rentenleihe, Eisenbahnverkehrsordnung, Ausbrechen von Gefangenen, Ruthmäß. Witterung; Wohnungstaxe, Verband sächsischer Händler, Gerichtsverhandlungen, Verbl. Donnerstag, 24. Januar 1901.

Zur neuen Rentenleihe.

Wir erhalten folgende Zuschrift: In der Nummer 20 Ihres geliebten Blattes vom gestrigen Tage bringen Sie verschiedene Stimmen, welche die sächsische Finanzverwaltung anlässlich der günstigen Aussichten für die Unterbringung der Prozentigen Rente beglückwünschen...

gelungenen Unterbringung der neuen Prozentigen sächsischen Anleihe die Genugthuung der Finanzverwaltung eine durchaus berechtigte ist. In dieser Freude der Steuerzahler über die geistliche Transaktion unseres Erachtens nur dann geteilt werden, wenn für sie bei in immer bessere finanzielle Lage kommende Staat als Revalent entsprechende Verminderung der Einkommensteuer in Aussicht stellen würde...

schlimmsten sozialen Kalamitäten geworden, am meisten ihnen darunter die kleinen Leute. Er denkt sich die Sache so, dass eine Reichswohnungscommission einzulegen sei, daneben aber auch eine einzelstaatliche Centralcommission. Von wesentlicher Bedeutung sei auch die Kreditfrage. Redner betont schliesslich noch, dass er und seine Freunde selbstverständlich nicht an Beschränkung der Freizügigkeit denken...

Redner: Reichstags-Abg. v. Hildebrandt, Dresden, Rathstr. 79

Neueste Drahtmeldungen vom 23. Januar

London. Bei seiner Ankunft zur Sitzung des Geheimen Rathes betrat der König zunächst nicht den Saal, in dem die Mitglieder sich versammelt hatten. Der Herzog von Devonshire machte in seiner Eigenschaft als Präsident des Geheimen Rathes den Anwesenden Mitteilung von dem Ableben der Königin und von der Thronbesteigung des Prinzen von Wales...

Berlin. (Reichstags-Abg.) Reichstag. Nach der bereits mitgetheilten Rede des Reichsanwalters wird in die Beratung der Tagesordnung, Anträge betreffend die Wohnungsfrage, eingetreten. Abg. Dieber, Bassermann und Genossen (nat-lib.) beantragen Einberufung einer Kommission behufs Veranlassung einer Enquete über die Wohnungsverhältnisse im Reich...

Schafflichen Verwaltung die Debatte über die Hypothekendarlehen fortgesetzt. Seitens der Regierung wurde erklärt, dass von den durch eine Kommission geprüften Hypothekendarlehen...

Berlin. (Priv.-Tel.) Im Abgeordnetenhaus gedachte Präsident v. Kautler des Ablebens der Königin Victoria von Großbritannien und Irland...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Reichstag wendet der Königin von England folgenden Nachruf: Ihre Majestät die Königin Victoria von Großbritannien und Irland...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der erste Vice-Präsident des Reichstags Abg. Dr. v. Frege war in Folge einer Erkältung an einer starken Halsentzündung erkrankt...

Berlin. (Priv.-Tel.) Dresden hat Paul Lindau für die Ausführung und Anfertigung des zweiten Theiles von Meber unter Raft mit folgender Devise gewandt: Ich kann nicht genug danken...

Wien. Die Kaiserin begleitete die Kaiserin Friedrich auf einer Spazierfahrt im Park, die über eine Stunde dauerte...

London. (Priv.-Tel.) Die Leiche der Königin wird einbestattet werden. Die Leichenfeier wird wahrscheinlich in Windsor stattfinden...

London. (Priv.-Tel.) Die Leiche der Königin wird einbestattet werden. Die Leichenfeier wird wahrscheinlich in Windsor stattfinden...

London. (Priv.-Tel.) Die Leiche der Königin wird einbestattet werden. Die Leichenfeier wird wahrscheinlich in Windsor stattfinden...

London. (Priv.-Tel.) Die Leiche der Königin wird einbestattet werden. Die Leichenfeier wird wahrscheinlich in Windsor stattfinden...

London. (Priv.-Tel.) Die Leiche der Königin wird einbestattet werden. Die Leichenfeier wird wahrscheinlich in Windsor stattfinden...

London. (Priv.-Tel.) Die Leiche der Königin wird einbestattet werden. Die Leichenfeier wird wahrscheinlich in Windsor stattfinden...

Sofia. Die vom Ministerpräsidenten Noutchew eingereichte Demission des Kabinetts ist angenommen und Petrow mit der Bildung eines neuen Kabinetts beauftragt worden.

New-York. (Priv.-Tel.) Präsident Mac Kinley soll nierenleidend sein und noch eine kurze Lebensdauer haben. Die hiesige Polizei verhaftete zwei griechische Anarchisten...

Tientsin. Die Russen übergaben heute die Schan-haiquan-Eisenbahn an die Deutschen.

Wien. (Priv.-Tel.) Kaiser Franz Joseph ist am 24. Januar 1901 im Alter von 83 Jahren in Wien verstorben.

Öertliches und Sächsisches.

— Sr. Majestät der König hat anlässlich des Ablebens der Königin von Großbritannien dem hiesigen Großbritannischen Ministerresidenten Sir Condie Stephen sein Beileid durch den Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Staatsminister v. Welck, zum Ausdruck bringen lassen.

— Ihre Majestät die Königin verweilte am Dienstag Mittag eine volle Stunde in der auf der Bremerstrasse befindlichen Sprechstunde in Altona. Die Schulung hatte sich vor dem Laufe in großer Anzahl versammelt.

— Die Fürstin Otto zu Stolberg-Berningerode, die Fürstin Reuss mit Prinzessin Tochter Clementine nebst Begleitung und Dienerschaft, die Prinzessin Reuss-Köstritz mit Prinzessin Tochter Auguste und Graf Hochberg trafen hier ein und nahmen zu längerem Aufenthalt im Hotel Continental Wohnung.

— Die Prinzessin von Schönburg-Gauenitz besuchte gestern die Hofkapelle von Emil Siff, Pragerstrasse 20, und nahm dort Einlass vor.

— Sr. Majestät der König hat den bisherigen Professor für mechanische Technologie an der Technischen Hochschule in Hannover, Ernst Karl Eduard Müller zum ordentlichen Professor für mechanische Technologie in der Mechanischen Abteilung der hiesigen Technischen Hochschule und Direktor des Mechanisch-technischen Instituts ernannt.

— Dem emeritierten Oberlehrer Friedrich August Köhr in Glaucha ist das Verdienstkreuz, den Dreiährigen Richter in Chemnitz und Wiegand in Frankenberg, sowie den Postkassieren Reinhold in Mohl und Neubert in Chemnitz das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

— Wir erhalten folgende Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

in denen in den letzten Tagen gleichzeitig nicht weniger als 175 Gefangene unterzubringen waren — nicht abzugeben ist. Gegen Bestimmungen der Strafprozessordnung verstoßend...

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

— Die hiesigen folgenden Zuschrift: Der gegenwärtig in England sich vollziehende Thronwechsel hat für uns Sachsen eine besondere Bedeutung dadurch, dass mit dem Regierungsantritt des Prinzen von Wales das erlauchte Haus Wettin nun auch auf den britischen Thron gelangt.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation from the next page or a list of names.

Cerliches und Sächliches.

Die Gruppe Altstadt des Evangelischen Arbeitervereins konnte in der letzten Jahres-Versammlung auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Die Mitgliederzahl betrug 221 auf 200. Die Einnahmen betrugen 2929 Mk. 46 Pf. Die Ausgaben 2780 Mk. 48 Pf. darunter eine erhebliche Summe zur Unterhaltung für hilfsbedürftige Mitglieder.

Am 18. Januar hielt die Gruppe Neustadt des Evangelischen Arbeitervereins ihre Generalversammlung im 'Katharinenpark' ab. Es gelangten die Jahresberichte der Vorstände zur Verlesung, die eine erfreuliche Entwicklung des Vereinslebens zeigten. Die Gruppe zählt gegenwärtig 883 Mitglieder und verfügt über einen Kassenbestand von 776 Mk. Die Zahl der ausgegebenen Spardbücher war 614 mit 10.582 Einlagen.

Am 18. Januar hielt die Gruppe Neustadt des Evangelischen Arbeitervereins ihre Generalversammlung im 'Katharinenpark' ab. Es gelangten die Jahresberichte der Vorstände zur Verlesung, die eine erfreuliche Entwicklung des Vereinslebens zeigten. Die Gruppe zählt gegenwärtig 883 Mitglieder und verfügt über einen Kassenbestand von 776 Mk. Die Zahl der ausgegebenen Spardbücher war 614 mit 10.582 Einlagen.

Am 22. d. M. hat sich die Ehefrau des seit einiger Zeit wegen Hebelerei in Untersuchungshaft befindlichen Händlers Schmücker in Leipzig verheiratet.

Am 22. d. M. hat sich die Ehefrau des seit einiger Zeit wegen Hebelerei in Untersuchungshaft befindlichen Händlers Schmücker in Leipzig verheiratet.

Am 22. d. M. hat sich die Ehefrau des seit einiger Zeit wegen Hebelerei in Untersuchungshaft befindlichen Händlers Schmücker in Leipzig verheiratet.

Am 22. d. M. hat sich die Ehefrau des seit einiger Zeit wegen Hebelerei in Untersuchungshaft befindlichen Händlers Schmücker in Leipzig verheiratet.

Smr. Unter starkem Beschlag bis auf 780 mm. In die Dreyffon mit ihrem Minimum über Capland angelangt und voll im Dreyffon wie an der nordwestlichen Küste das kühnste, nordwestliche Meer. Der hohe Druck hat bei den Südwesten der auf dem Kontinent weiter ausgenommen; unter seinem Einfluss ist bei uns östlich aufstrebendes, tagsüber noch warmes Wetter eingetreten, das indes wieder zu Regen führen dürfte.

Table with 4 columns: Station, Temp., Wind, etc. Includes entries for Dresden, Chemnitz, and other locations.

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Fischsuppe, Ferkelputting mit Champignonsauce. Für einfachere: Wollschweinstücken mit Kleien und Pfeffer.

„Alpenrose“, feinstes Alpenkräuter-Blanc, Extr. für Charcuterie und Venediktiner, 1/4 Liter 1.00, 1/2 Liter 1.50, 1 Liter 2.00. Für die Dreyffon mit Dampftrieb von Schilling & Körner, große Grubenstraße 1.

Wiege Altar Grab.

Amtsthierarzt Dr. Lange Martha Lange geb. Dingelstedt Vermählte. Blasewitz, im Januar 1901.

Am 22. Januar, Vorm. 11 1/4 Uhr, entfiel nach kurzem schweren Leiden unser geliebter Vater Karl Gotthold Walter Hering, Bürgermeister a. D. Dies zeigen nur hierdurch tieferschüttert an Wilhelm Hering, Dr. Franz Hering. Die Beerdigung findet Freitag, den 25. Januar, Nachmittags 4 1/2 Uhr, von der Parterterhalle aus auf dem Trinitatisfriedhof statt.

Am 20. Januar verschied nach langem Leiden unsere liebe Mutter, Frau Mathilde Degen geb. Gehlert ruhig und gottgegeben, was wir auf Ihren Wunsch erst heute und nur hierdurch anzeigen. Dresden, den 23. Januar 1901. Die Hinterbliebenen.

Heute Nacht 1 Uhr verschied sanft nach jahrelangem qualvollen Leiden Herr Georg Adler Bezirksausseher. Wir verlierten in ihm den geliebten Gatten und väterlichen Vater. Dies theilt in tiefer Trauer mit Frau Anna Adler geb. Wenzel. Die Beerdigung findet Sonnabend den 26. Januar Nachmittags 3 Uhr von der Halle des Strieflener Friedhofs aus statt.

Die Beerdigung der Frau Auguste Franke in Weiskdorf findet Freitag Nachm. 3 Uhr auf dem Friedhof zu Nüßchenbroda statt. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme, sowie den reichen Blumenbesand und Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen, des Herrn Kaufmann Ottomar Gärtner, sagen wir nur hierdurch unseren innigsten Dank. Dresden, den 22. Januar 1901. Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die Beweise herzlichster Theilnahme, sowie den reichen Blumenbesand und Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen, des Herrn Kaufmann Ottomar Gärtner, sagen wir nur hierdurch unseren innigsten Dank. Dresden, den 22. Januar 1901. Die Familien Uhlmann und Händler.

Mieth-Angebote. Schloßstraße 3, part. grosser Laden zu vermieten. Näheres Schloßstraße 24, etc.

Die Geschäftsräume der I. Etage Circusstraße 24, Ecke Grunauerstraße, mit 9 Spiegelglas-Schaufronten, in denen seit vielen Jahren eine Möbel-Handlung betrieben wurde, sind im Ganzen oder getheilt per Oetern zu vermieten.

Für Contor oder Lager ist ein kleiner Laden Bankstraße 14 per 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Brachtvolle Wohnung mit Garten Oetern zu vermieten. Preis und ruhig gelegene Herrschaftl. Villa, Ermelstraße 2.

Ermelstraße 2: Hochbart, 5 gr. Zimmer, Küche mit Gasofenheizung, Bad, Veranda, Garten, nebst Zubeh., für 1450 Mk., sof. bezügbar. II. Etage doppel, 1. April od. 1. Juli zu beziehen, Preis 1450 Mk. III. Etage (Manfard), 3 gr. Zimmer, Küche u. Bad, sof. bezügbar, Preis 600 Mk. Näheres 3. Etage rechts.

Modernes Laden mit Wohnzimmer zu vermieten. Näheres Umlandstraße 27, 4. bei Drechsel. Auch ein möbliertes Zimmer mit Pianino an ein. Herrn sofort od. später zu vermieten. Eisenstraße 32, 2. l.

Wohnungen, Bautznerstr. 35 (Ballhaus) ist der elegante Fleischer-Laden mit Wohnung, Schlachthaus etc., per Ostern 1901 anderweit zu vermieten. Näheres durch den Administrator Dietze, Wachsbleichstr. 12, 2.

Wohnungen, Bautznerstr. 35 (Ballhaus) ist der elegante Fleischer-Laden mit Wohnung, Schlachthaus etc., per Ostern 1901 anderweit zu vermieten. Näheres durch den Administrator Dietze, Wachsbleichstr. 12, 2.

Wohnung, Bautznerstr. 35 (Ballhaus) ist der elegante Fleischer-Laden mit Wohnung, Schlachthaus etc., per Ostern 1901 anderweit zu vermieten. Näheres durch den Administrator Dietze, Wachsbleichstr. 12, 2.

Laden, Grunauerstraße, in welchem seit 6 Jahren Weinhandlung mit Probirstube betrieb, wird, Oetern anderweit zu vermieten. Mietbe billig. Näheres Blafewitz, Wachsbleichstr. 7, d.

Möbl. Zimmer mit all. Romf. für Herren u. Damen d. best. Stände, mit u. ohne Kost, solide Preise, empf. Pension Brühlstr. Dresden, Wachsbleichstr. 16, part. Nähe Bräuerstr. und Hauptbahnhof.

Sucht. intell. Wirth sucht geeignete Lokalitäten oder auch Restaurant und Weinhandlung zu pachten, ev. zu kaufen. Frau Vogel Rdchm. Off. u. L. D. 948 Exp. d. Bl.

Mieth-Gesuche.

Freundliches Logis
Stube, Kammer, Küche, von ein- oder zwei Damen, Nähe Hauptbahnhof, für Damen geeignet, Preis 200 bis 400 Mark. Beste Off. erb. an große Brüdergasse 18, Kontor.

Wohnung.

Prüfung, 1. April Wohnung zu 5-600 M., Nähe Hauptbahnhof, Off. u. J. R. 22 Ann.-Exp. d. Richter, Köpfigenstraße.

Pensionen.

Erfahrene Pflegerin

für seine Privatfamilie bald gesucht. Anerbieten mit Zeugnissen u. Photographie, u. D. U. 31 an Rudolf Mosse, Dresden.

Pensionat für Schüler,
Nähe aller höheren Schulen, beson- dere Pensionatstr. 24, 2.
Dresden-II.,
Waisenhausstr. 24, 2.

Familien-Pensionat
Frau Agnes Müller, Meißner, Martinstr. 5, 1. Etage.
Gegründet 1872.
Junge Mädchen finden zu weite- rer Ausbildung jederzeit erwünschte Aufnahme, gründliche Anlei- tung im Haushalt u. allen häuslichen u. feinen Hand- arbeitsarbeiten, Sprachen und Musik. Prospekte u. Referenzen durch die Haushälterin.
Mathilde Seyde.

Damen
finden dist. Aufn.,
Rath, Döse, Fr. Kl.,
Krausen a. d. D.,
Bohnen 2 Lagert.
Bei alleinst. Dame, Mitte 40er,
kann ein älterer Herr gute
Pension u. liebev. Pflege
erhalten.
Nr. L. U. 989 Exp. d. Bl.
Für ein junges Fräulein von
16 J. wird per April ein

Pensionat
in best. Stadt oder deren nächst. Um- gebung gesucht, in welchem daselbst Gelegenheit hat, sich auch in englischer und französischer Konversation, sowie in der Musik fortzubilden. Offerten mit allen näheren Angaben erb. unter O. 207 Exp. d. Bl.

**Pension-
Gesuch.**
Für einen jungen Mann aus guter Familie, der zu Ostern die Reife ablegt, wird eine Pension im In- oder Auslande mit Verpflegung und Unterhaltung gesucht. Offerten mit allen näheren Angaben erb. unter O. 207 Exp. d. Bl.

Dochterpensionat
Vauce-Reichert,
Lindenaust. 32.
Gegründet 1876.
Sorgfältigste Ausbildung in Wis- senschaften, Sprachen, Malen, Musik, Hausarbeit u. feiner, geschl. Umgangsformen.
Rüh. d. Waisp.

**Hüblicher kräftiger
Knabe**
muss an Kindesstatt gegeben.
Gütig. Angeb. u. N. E. 512
„Invalidentant“ Dresden.
Ein od. zwei Schüler als einzige
Pensionäre
finden freundliche Aufnahme in
einer Familie. Borz. u. g. Ref. er-
halten.
Hauptgasse 12, pt. r.

Dame findet billige dist. re-
levante Pflege in Vorort Dres-
den. Offerten unter W. 100
besteht die Exped. d. Bl.

Einzelne in dist. Verhältnis
findet bei bill. Witwe. Besl.
leben Aufnahme. Bald in der
Wohnung. Pension monatl. 50
bis 60 M. Off. u. D. 3235
an G. L. Danne & Co., hier.

Damen best. St. Rath u. liebt.
Aufnahme d. Frau Gensler,
Schöneberg, Platanenstr. 20, 2.
Damen finden dist. liebt.
Aufn. in der Wohn-
ung. Off. u. T. 625 Exp. d. Bl.

Dame u. Kind. Aufn. f. Damen
in dist. Angenehmen.
Off. u. B. 354 Annouc.-
Exp. Sachsen-Allee 10.

Eine Dame
in dist. Verhältn. findet freund-
lichste Heim bei Beamten-
witwe sofort oder später. Wob-
nung in der Wohnung. Best.
Offerten erb. unter O. 343
Ann.-Exp., Sachsen-Allee 10.
Nähe dist. Wkn. findet eine
Dame, liebt. Pflege. Off. u.
K. P. 574 Exped. d. Bl. erb.

Damen
in dist. Verh. finden u. strengst.
diätet. Febl. Aufn. Best. Anfr.
unt. A. K. 100 postl. Waisen.

Damen bess. Stände
in dist. Verh. w. einige Zeit
in Pensionat-Verh. leben woll-
en. Finden frdl. Aufnahme bei
einer Wittwe a. d. U., welche
einiges Haus- u. Garten bef. Off.
unter K. E. 450 erb.
„Invalidentant“ Leipzig.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
**Herrschaftliches
Villen-Grundstück**
in feiner Lage des Schweitzer-
viertels, mit allem Komfort aus-
gestattet, jede Etage enthaltend
2 große Zimmer, Kamin, Salon,
Bad, Küche, Mädchenkammer, u.
preiswert zu verkaufen. Selbst-
läufer erf. alles Nähere durch

Erdmann Hindorf,
Sachsen-Allee 10.
Sucht sofort kleines
Haus
in Vorort Dresdens oder auf dem
Lande im Preise bis 25.000 M.,
wenn dazugehörig sitzendes sto-
tionalwaaren- u. Dekorations-
geschäft angenommen u. 2000 M.
bar zugestellt werden. Nähe d.
E. Wilhelm, Dresden,
Töpferstr. 6, pt.

Zins- und Geschäftshaus
in feiner Lage Dresd.-Neust. zu
verk. od. verpachten. Preis 10.000
u. 20.000 M. Hypothek od. etwas
Bar in d. Zahl. gen. Off. un-
ter K. G. 912 sind in der
Exp. d. Bl. niederzulegen.

Radeberg.
An bester Lage (Hauptstr.) ist
ein Geschäftshaus zu verkaufen,
zu jedem annehm. Preis sofort zu
verkaufen. Best. Off. un-
ter K. E. 574 „Invalidentant“
Dresden erb.

Zinshaus,
größer, nahe Falkenstr. 5/6%,
verkauft, Mieth. umf. h. zu ver-
kaufen. Angenehm zwisch. Off.
erb. unter R. N. 112 an
„Invalidentant“ Dresden.

Villa in Tharandt
sein möblert, sof. weggangbar
zu verk. Dielele enth. 16 Zimmer
u. Anbeh. schön. Garten. Preis
32.000 M. mit Mobil. Anz.
8000 M. Borg. zu fremdenen.
geeignet. Off. u. S. A. 590
„Invalidentant“ Dresden.

Gasthofsverkauf
a. d. Elbe gel., Dampfschiffhalle-
stelle f. S. mit ff. Umf. 2000
Wasserbau-Gesch., wöch. 2 Schweine-
schlachten, sof. zu verk. Preis
25.000 M. Anz. 4-6000 M. Nähe
d. G. Kirche, Jochen u. D. Sch.

1 Landgasthof
mit Tanzsaal, bei Döbeln gel.,
f. 35.000 M., bei 8000 M. Anz.
zu verk. Nähe bei Emil Schu-
bert, Dresden, Waisenhausstr. 19,
Bureau für Gastwirthe.

Kl. Haus
in Chemnitz, nahe Centrum,
mit Kottage. Materialw. u.
Spirituosen-Geschäft. Ist
preiswert zu verkaufen. Best.
Offert für jungen Kaufmann.
Näheres kostenfrei durch
Hermann Benedix,
Chemnitz, Moritzstr. 15, 1.

Grundstücks-Verpachtung.
Beabsichtige meine sehr schön
gelegene Villa mit großem Garten
in Stadt Weyden unter günstigen
Bedingungen billig zu verpachten
oder zu verkaufen.
O. Wolf in Cöpts.

Landische
und zahlr. 3-4000 M. zu, mein.
kleinen Landgasthof, m.
ich wegen Uebem. einer größeren
Sache nicht selbst bewirtschaften
kann, auf ein kleines Städtchen-
haus, wo ich nicht selbst wohn. bin.
Off. u. F. 2106 Exp. d. Bl.

**Bühnen-
Bauwerkst. 99, ist e. l. Landhaus,
Edelholz, mit gr. Obst- u. Gemü-
segarten, auch ein Feld- u. Wiesen-
grundstück, sofort zu verkaufen.
Anweisung nach Uebereinstimm.**

Kaufe kleine Villa
bei Dresden, wenn mein schönes
Zinshaus in Chemnitz mit einig.
30.000 M. Guthaben als Anzahl.
genüht. Off. un-
ter E. L. 51 erb.
„Invalidentant“ Chemnitz.

Bäckerei-Grundst.
auf dem Lande, 2000 Einwohner,
meistens Fabrikante, nur 2 Bäder
am Dre. zu verk. Kaufpreis
23.500 M., Anz. 5-6000 M.
Dwofelhofen fest. **Wilhelm
Kottrau, Baderstr., Nehe-
dorf bei Finsterwalde.**

Ein Gut
an Bahnstation mit 114 Aekern,
großem Viehbestand, welches dar-
durch sehr gut rentirt, ist für
135.000 M. verkäuflich. Selbst-
erhalten Näheres auf Offerten
unter Offizier F. N. 409
an Hasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Kaufe Gasthof
oder Restaurant. Gehe außer
Baar gute Dresdn. Stadthypoth.
in Zahlung. Angebote, wo nicht
Umf. Preis u. Hypothekenstand
angegeben, finden keine Beacht.
Offerten unter E. 50 postl.
Pflaumen-Dresden erbeten.

**Restaurations-
Ges-Grundstück**
mit 5700 Ertragsmiete, billig
Exp. gut Umf. (siehe Wasche
Schweinefleisch), ist sehr
günstig für 130.000 M. zu
verkaufen durch
E. Kisch, Wallstr. 4.

Gasthof oder Hotel,
bis 10.000 M. Anz. gesucht. Adr.
u. A. B. 10 postl. Leberan.

**Im Vorort
Oppelsdorf**
bei Zittau ist eine Villa
(Pensionshaus) mit 16 Zimmern,
u. Post. vorz. für Kon-
ditoren, Dekorations-Gesch., u.
postl. bill. für 35.000
Mark zu verkaufen.
Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

Gasthof,
nachweisl. gut, ist bei 10.000 M.
Anz. zu verkaufen. Offerten von
Selbstläufer, un-
ter D. N. 1294
an Rudolf Mosse, Dresden.

**Ein schönes massives
Landgut**
in bester Lage, 54 Aekern, ist sofort
zu verkaufen. Off. u. E. 3257
in die Exped. d. Bl.

**Hotel und Restaurant-
Grundstück,** prachtvoll im
Dachstuhl, eigene Obstdauer,
50 Sekt. u. elektr. Bahn, 30 Min.
v. Dresden, großer Garten im
Park, Spielplatz, schöne Räume,
elektr. Beleuchtung, Stallung neu,
ist umgeben von Wald, Teich,
dauereicher Leiden sofort zu verk.
Geschäft ist gut u. fruchtbar.
u. Winter. Eine gesunde, fräftige
Frau muß sein. Erwerb. ca.
25-30.000 M. Off. u. R. S. 116
„Invalidentant“ Dresden.

**Gasthof
gesucht**
in der Nähe von Dresden mit
großem Umf. Gegen Baar od.
zum Tanz gegen ein kleines
Zinshaus. Off. erb. u. D. D. 60
Rudolf Mosse, Dresden.

**Bäckerei-
Verkauf.**
Ein schönes Bäckereigrundstück
in einem Industrie-Ort, Nähe
des St. Grundes, mit Feld und
Stallung, altes Geschäft, ist Umf.
halber bei wenig Anz. billig zu
verkaufen. Auch für andere Ge-
schäfte, z. B. Milch-G. G. 616
„Invalidentant“ Dresden.

**Zinsvilla-
Verkauf.**
Verkaufe meine herstell. und
rubig gelegene Villa mit schön.
Zimmern und Balkon, ringum
Waldes, in dem beliebten
Rühligal gelegen, 10 Min. von
der Bahn. Preis 17.000 Mark,
Anzahl. 4-5000 Mark. Agent.
erb. Alles Nähere beim Behr.
Max Jentsch,
Gasthof Niederdöbel
bei Schmiedberg.

Ein gutes mittel. Zinshaus
in Vorort billigst zu verk. Off.
u. L. T. 968 Exped. d. Bl.

**Schützenhaus-
Verkauf.**
Nicht weit vom Bahnhof einer
Stadt Sachsen ist das Schützen-
haus mit gr. Gast- u. Vereins-
raum, parku. Tanzsaal, Concert-
garten, Regelbad, u. sowie gr.
Umf. nur wegen Zurückziehh.
für 62.000 M. zu verkaufen durch
Friedrich Riebs,
Rudwigstr. 1.

**Gasthof,
Verkauf.**
Sonntag u. Montag Tanz. Soll
Bezug bald bei 30-40.000 M.
Anzahl. verkauft werden. er wird
Zinshaus mit angenehmen. Nähe.
Königs-Sächse 14, part.

**Kleine Villa
bei Dresden**
m. gr. Garten, nahe elektr. und
Eisenbahn, sofort bezugsbar, zu
verkaufen oder zu verpachten.
Offerten unter R. P. 114 erb.
„Invalidentant“ Dresden.

Für kl. Fabrikanten
od. Gewerbetreibenden.
Grundstück m. Hof, Einf.,
Hintergeb. billig bei kleiner
Anz. verkauft, auch gr. fl.
alte Hypothek (an Stadtgr.
u. Strick, Strasens. gegen l.
Adressen unter H. G. 887
in die Exped. d. Bl.

**Gasthofs-
Verkauf,**
seltenes Objekt, für Fleischer, in
unmittelb. Nähe v. Dresden, fast
jeden Sonntag Tanzmusik, Anz.
20-25.000 M. Off. u. E. W. 367
„Invalidentant“ Dresden.

**Gasthof
mit Fleisgerei**
in der Nähe Dresdens billig der
1. März zu verpachten.
Näheres bei Direktor Bier,
Societätshauserei Waldschlöcher
in Dresden.

**Haus-
Grundstücks-
Verkauf.**
zu Konfektions-Geschäft
sich eignend, 1885 neu gebaut,
mit Holz und Wasserleit. (elektr.
Lichtleitung geht am Hause ent-
lang), in bester Geschäftslage
in einem über 8000 Ertr. zahlend.
Industrieort, welcher durch die
vielen vorhandenen Exportfabriken
mit den ca. 25 umlieg. bevölkert.
Industrieort in d. g. L. Bereich.
steht. Dabei sind ca. 9 Meter
Straßenraum unbebaut. Off. u.
M. 701 Exp. d. Bl. erbeten.

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**
Gründer-Geschäftsleute m. 6000 M.
eigen. Kap. suchen Restau. od.
and. nicht zu groß. rent. Gesch. u.
mögl. m. Grundst. zu kaufen. Off.
mit nur genaue näh. Anz. unt.
D. Q. 604 Exp. d. Bl. erb.

**Ein gut eingerichtetes
Fleischer-Geschäft**
mit bequemer Einrichtung, bestem
Inventar, guter Kundenst. wobei
viele Private, sehr preisw. direkt
vom Behr. zu verkaufen. Zur
Erfüllung des Kaufpreises würde
eventuell außer Barzahlung ein
anderes Verbotobjekt mit angenom-
men. Reflexanten wollen Off. u.
L. E. 954 in die Exped. d. Bl.
niederlegen.

**Gübliches, autachendes
Fisch- und
Delikatessen-
Geschäft,**
verbunden mit
Frühstücksstube
in bester Lage Zittau
zu verkaufen.
Das Geschäft bietet eine sichere
Erklärung für strebsame Leute und
hat Konzeption für Fleischbier
zu fortwäh. Genuss. - Volle
Konzeption ist zu erwarten. Es
gehört ein schönes, voll ver-
m. Grundst. dazu, welches ca.
1500 M. Ertragsmiete bringt.
Preis für Grundst. u. Geschäft
48.000 M. bei 4000 M. Anzahl.
Dv. leben fest, ebenso Rest-
kaufgeld. Best. Off. un-
ter L. J. 959 Exped. d. Bl. erbeten.

Gigarrengeschäft
nebst Haushalt-Inventar ist weg-
Abreise sof. für 2000 M. zu verk.
Nähe Bartholomäustr. 10, 1.

Einige Sabelbänke
mit Werkzeug u. verschied. and.
Verzeug. bill. zu verk. Off. u.
L. F. 964 an d. Exped. d. Bl.
Dr. W. Hoffmann, 260mal bill.
z. verk. Blasewitz, Elbst. 3, part.

**Prachtv. Concert-
Pianino,**
klingartig, schöner Ton, wie
nen, für die Hälfte des Neu-
wertes, ein kleines für 320
Mark sehr billig zu verkaufen.

**H. Wolfram,
Victoriahaus.**

Recht.
Ein selbst. Schneidermstr.
mit guter Kundenst. und gutem
Geschäft wünscht sich baldigst zu
verheir. mit Fräul. bis 30 J. alt
u. etwas Vermög. Off. unt.
O. 8. postl. Neumarkt.

2 ledige Restaurateure
in a. Verhältnissen, 30 bis
40 J., suchen tücht. Frauen
m. etwas Vermög.
Birs., gr. Blumenfeldstr. 1.

Verheirathung.
Off. L. O. 903 Exp. d. Bl.

Heirath.
Gut. Herr von gutem Ruf,
Charakter u. Einkommen, häusl.
Sinnes, wünscht mit gemitt. u. w.
Vermög. Dame oder Wittwe be-
deutend bekannt zu werden.
Off. unter M. T. 991
Exp. d. Bl. erbeten.

**Feinste Tafelbutler
mit
Altenburger Schloss.**
a. Stadt 65 Wi.
Nr. 5 Webergasse Nr. 5 b.
Heinrich Kluge.
Ausgekümmte
Haare
kauft, auch erhaltene Damen von
ihnen selbst dazu gegeben, herrliche
Zöpfe, Theile ohne Zahn,
die neuesten Damenfrisuren
u. Strickfrisuren sehr billig d.
Arthur Eckoldt, Gruner-
straße 27, gefertigt. Bitte sehr,
auf Namen zu achten!

Rover
zu verkaufen Goldsteinstr. 1, 2.

**Unterrichts-
Ankündigungen.**

**Tanz-
Lehrer J. Büchsenenschuss**
Sahnegasse 2, zunächst Seebr.
erhält Privatstunden jedw. Zeit.
(Rundtänze in 4 Stunden.)
Beginn der Kurse:
Den 3. Februar 4 Uhr u.
den 5. Februar 8 Uhr.
Gonorar 10 Mark.

Bäckow,
Altmarkt 15.

**Stalionschreiber, Richtig-
sprechen, Richtigschreiben, Buch-
föhr., Preisl., Rechnen, Steno-
graphie, Beschlechte, Maschinen-
schreiben. Preis. kostenlos.**

**Berfette Ausbildung auf
der Schreibmaschine**
10 Mark. 10 Maschinen
aus erkl. Systemen.
Stenogr. Gabelberger.
Täglich 1 Std., Dauer 3 Mon.
Beginn Anfang jeden Monats.
Sanges-Unterricht erh. u.
Germann Köhle, Pragerstr. 14.

Restaurat
zur Carolabrücke,
Dresden-II.,
König Albertstr. 21.
Jeden Tag
Abends 6-11 Uhr
Großes Frei-Concert.
Die Sänger aus Finsterwalde.

Rechtssachen!
Auskunft u. Rath in Rechts-
u. Geschäftssachen, Kauf-
u. Testamenten, Verträgen, Ein-
gaben an alle Behörden, Ein-
schaffung v. Hypotheken, Zer-
reden, Gedichte, Tonie in
Fleischer's Expedition.
Wilsdrufferstr. 28, 11.
Paris seit 1861!

Gesuche,
Alten Rath
Schweiberggasse
Nr. 16, 2.

**E. Friedrich's
Tanz-
Institut**

Reissigerstrasse 78.
Sonntags-Kursus, 3. Febr.
Anmeldungen und Prospekte
dasselbst.

**Tanz-
Unterricht, Landhausstr. 13.**
Sonntag, 3. Febr., Nachm.
4 Uhr beginnt der Sonntag-
kursus. Dienstag, 5. Febr.,
Abends 8 Uhr beginnt der
Abend-Kursus. Unterrichts-
Anmeldungen daselbst 2. Etage.
L. Rentsch & Sohn.

Feinen Bug
erth. in 4-8 Wochen gründl.
nach erfolglicherer Methode
S. Heusinger,
Terrassenstr. 10, 1.
Brettel gratis.

Contre-Tanz?
Beil. Offerten unter F. B. 26
hauptpostlagernd.
Nichtsrath, Gesuche,
Klagen, Schweiberggasse 16, 2.

H. Iser,
König Johannstr. 10.
Einzelbildung in
Schön- und Schnellschreiben,
Buchführung,
Korrekturen, Stenograph.,
Rechnen, Wechsellehre, veri.
Maschinenschreiben Nr. 10.
Vierteljahrskurse,
für Herren und Damen getrennt.
Ausbildung
i. Buchhalter, Kassier, Stenogr.,
Korrekt., Maschinenschreiber,
Auskunft und Prospektfrei.

Gesuche, Gedichte
Tonie, Tafelieder, Prologe,
Festreben, Räufe, Briefe ic.
Auskunft und Rath!
billig und erfolgreich!
Sittler R. Schneider,
Schweiberggasse 14, 1.

**Büchereinführungen
und Revisionen**
übernimmt das Dresdner
Gabel-Ver-Comptoir für
Handel, Gewerbe u. Land-
wirtschaft. In-Referenzen,
30jähr. prakt. Erfahrung.
Prospekte gratis u. franko.
Dresden-II., Blumenstr. 12,
i. St. Direktor L. J. Pads.

Pianist Martesch,
Wartenstr. 36,
Vorzügl. f. Begleitung, Tanz,
Kommerz, hat Teleph. 137.

**Stalionschreiber, Richtig-
sprechen, Richtigschreiben, Buch-
föhr., Preisl., Rechnen, Steno-
graphie, Beschlechte, Maschinen-
schreiben. Preis. kostenlos.**

**Stalionschreiber, Richtig-
sprechen, Richtigschreiben, Buch-
föhr., Preisl., Rechnen, Steno-
graphie, Beschlechte, Maschinen-
schreiben. Preis. kostenlos.**

**Stalionschreiber, Richtig-
sprechen, Richtigschreiben, Buch-
föhr., Preisl., Rechnen, Steno-
graphie, Beschlechte, Maschinen-
schreiben. Preis. kostenlos.**

**Stalionschreiber, Richtig-
sprechen, Richtigschreiben, Buch-
föhr., Preisl., Rechnen, Steno-
graphie, Beschlechte, Maschinen-
schreiben. Preis. kostenlos.**

**Stalionschreiber, Richtig-
sprechen, Richtigschreiben, Buch-
föhr., Preisl., Rechnen, Steno-
graphie, Beschlechte, Maschinen-
schreiben. Preis. kostenlos.**

**Stalionschreiber, Richtig-
sprechen, Richtigschreiben, Buch-
föhr., Preisl., Rechnen, Steno-
graphie, Beschlechte, Maschinen-
schreiben. Preis. kostenlos.**

**Stalionschreiber, Richtig-
sprechen, Richtigschreiben, Buch-
föhr., Preisl., Rechnen, Steno-
graphie, Beschlechte, Maschinen-
schreiben. Preis. kostenlos.**

Eduard Krafft's

Echt Bayr. Bierstuben

zum Pilsbräu,

König Johannstr. 11.

Heute u. folgende Tage

Kolmbacher Bockbier

4 1/2 Liter mit 20 Pf.

Heute Abend:

Sauerbraten

mit vorzüglichem Saft

30 Pf.

Va. Va. Natives und

Va. Holländer

Austern.

Max: Kupath's Weinstuben,

Wallstraße 8, Postfach.

Tivoli.

Täglich

Compagnia di Napoli

Neu eröffnet!

Heute und folgende Tage

Ausverkauf

des

Doppel-Export-Bieres

Saxonia - Bräu

in dem bedeutend vergrößerten,

originell eingerichteten

Brau - Stübel

der

Kraumann'schen Brauerei,

Breitestraße 3.

Zum Rebstock

Für u. wider Koch.

Der Koch war ein kluger Mann.

Er scharte sich 'ne Arche an,

das Meer sah vor Augen,

Daß Thierpark sein Zielungspunkt

Das hohe Meer sich diesen Mann,

Beil er den Weinbau legte an:

Dem Rebstock der Weinbau hat

Sat Gedeh an der Welt zerhan!

Beliebt hat er mit Leidenschaft

Der Südtuth Nielsenhaftigkeit.

Dem Münster bis z. Clephanten

W' Alles nur durch ihn vorhanden,

Such war ein Kater mit an Bord,

Der quält uns heut' noch fort u. fort.

Schössergasse 12

Kurhaus Kleinschadowitz-Fischieren.

Saal noch einige Sonntage frei!

Schneidig! Pyramidal!

wird der Zschertnitzer Maskenball.

Nur auf dem

Zschertnitzer Maskenball

fann man sich amüsieren.

Einzig in Dresden.

Niemand verkenne die voll-

ständig neuereovriten

Crystalhallen

mit Banrich, Klosterkübel,

Scheffelstr. 18, zu besuchen.

Neu!

Original! Gemüthlich!

Jeder

besuche die

„Drei Raben“.

und Schnelgasse Nr. 16.

Webergasse Nr. 27, 27b

Bären-Schänke.

Heute und jeden Donnerstag

Schlachtfest.

Pikante Leber-Würstchen

mit Straut 25 Pf.

Karl Höhne.

Achtung — Halt!

Trianon!

Mittwoch

den 30. Jan. 1901

Abends 8 Uhr

findet der großartige,

schneidige öffentliche

Masken-

Ball

statt.

Privat-

Besprechungen

Dreyssig'sche

Sing-Akademie.

Heute letzte Probe Damen u.

Herren, Beginn 8 Uhr; Einzel-

ner wegen Fortsetzung Berlin

zeitiger erbeten. Anwesenheit

aller Mitwirkenden dringend

erforderlich.

III. Luther. (Geim!)
7 bez. 7 1/2
C-moll-Messe
(Geim!) 30. / P.F.A.)
31. / L. Opib.

Bereit für Gesundheitspflege u. arzneiliche Heilweise.

Freitag den 25. Januar Abends 8 Uhr Ballhaus, Bauwerkstraße 35.

Vortrag

des Hrn. Paul Schrammer, Leiter der Kolonie Eden bei Trankeburg, über: „Vollgesundheitspflege“.

Güte willkommen. Eintritt frei. Anmeldung zur Mitgliedschaft am Saal-Eingang.

Dresdner Bezirksverein Deutscher Ingenieure.

Freitag den 25. Januar 1901 Abends 8 Uhr

IV. Stiftungsfest

im Kgl. Belvedere.

Musikalische Aufführung.

Feieressen. Ball.

Dresden, den 22. Januar 1901.

Der Vorsitzende.

„Flora“,

Gesellschaft für Botanik und Gartenbau.

Einladung.

Freitag den 25. Januar 1901

Abends 7 1/2 Uhr im Vereinslokal

Monatsversammlung.

1. Aufnahme u. Anmeldung zur Mitgliedschaft.

2. Geschäftliches.

3. Vorträge von Pflanzen.

7 1/2 Uhr beginnend: Vortrag des Hrn. Professor Dr. Paul Zorner aus Schöneberg, Berlin über: Die Theorie der Stecklings-Vermehrung.

Zum Vortrag Damen und Herren alle Güte willkommen. Die Mitglieder der Gartenbau-Gesellschaft Peronia u. des Gärtner-Vereins für Dresden und Umgegend werden hierdurch auch noch besonders eingeladen.

Dresden, 23. Januar 1901.

Der Verwaltungsrath.

des Bouché. i. H. Vorstand.

Neustädter Chorgesangverein.

Heute Übung.

Damen 8 Uhr. Herren 9 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Generalversammlung der Krankenkasse „Bellona“

Sonntag den 3. Februar Nachmittags 5 Uhr im Bürger-Casino, Gr. Brüdergasse 25, 2.

Tagesordnung: Punkt 1. Rechnungslegung der Jahresrechnung. Punkt 2. Wahl des Vorstehenden. Punkt 3. Wahl der Ausschüßmitglieder.

Punkt 4. Anträge. Punkt 5. Verschiedenes. Um zahlreiches Erscheinen bitten

Der Vorstand.

Tischler-Innung

(Zwangszinnung) zu Dresden.

I. Jahres-Hauptversammlung, Neujahrs-Quartal.

Sonntag den 2. Februar 1901 Nachmittags 5 Uhr in Reinhold's Sälen, Neustädterstraße 10.

Die Tagesordnung, sowie der Rechnungsbericht werden im Bräutingslokal zugänglich.

Geselligkeitsabtlg. „Ganja“.

Heute wagnelose Zusammenkunft im Johanneögarten.

Kranken- u. Begräbniskasse d. vereinigten Schuhmacher zu Dresden, G. H. Nr. 113.

Montag den 28. Jan. 1901 Abends punkt 8 Uhr

regelmässige General-Versammlung

im Restaurant „Danz Saché“, Eberfeldstraße 10, 1.

Tages-Ordnung: 1. Jahresbericht d. Vorstehenden. 2. Rechnungsbericht auf d. Jahr 1900. 3. Wahl des Vorstandes nach § 19 des Statuts. 4. Wahl von 3 Rechnungsprüfern auf das Jahr 1901. 5. Allgemeine Rassen-Angelegenheiten.

Luttlingsbuch ist vorzulegen.

Der Vorstand. Herm. Töllner, Vorsitzender.

Gesellschaft Bürger-Casino.

Sonntag den 27. Januar 1901

Geistliches Beisammensein mit Tanz

in der Großen Wirtshaus (Kgl. Grosse Garten). Anfang 6 Uhr. D. V.

Der Möbel-Ausverkauf

der in Auflösung begriffenen Firma W. Birgit & Co. Nachf. Waisenhausstraße 27, part. u. I. Et., findet nur bis Mitte März e. statt. Bey gute, solide Polster- u. Tischlermöbel kaufen will, bemühe sich schon jetzt. Geschäftsinventar ebenf. veräuß.

Telephon 1, 1257.

Notillon, Musikinstrumente, Saalpostkarten, Lustschlangen, Jux-Artikel, Masken u. Bärte

Papierwarenhaus C. S. Adam,

Frauenstraße 14. 8 Ede Schuhmachergasse.

Gestatten Sie, meine Damen, einige Worte!

Wünschen Sie eine feidfaune Futur oder eine gründliche Kopfwäsche oder eine solide, feine Haar-Arbeit zu kaufen oder von dazu gegebenen Haar getrennt, so wenden Sie sich vertrauensvoll an Adolph und Anna Marth, Wallstraße 14, gegenüber d. Zahn-Anstalt. Die Damen, welche gern geschmückt, doch separat mit Frau Marth verkehren möchten, bemühen sich Marienstr. 10, I. Etage, neben der Post, und jede Dame wird ganz betrieblid Obengenanntes befrüchtigen.

Veritas.

O. K. 405.

Sie komme best. 2 Uhr. D. S.

Nichte Marianne!

Bitte Brief hauptvolleg. unt. A. Z. 25 abholen zu lassen. Nichte E. H. in S.

Nichte Marianne!

wird von ehrenhaften Seiten höflich gebeten, Brief mit Bestimmung über Zeit und Ort e. Zusammenstreff. vertrauensw. an K. T. 945 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

„Erschienen: Verzeichnis über vorrätige antiquarische Musikalien, gratis u. franco. Musikalienhandlung, Seihanstalt, Antiquariat

E. Hoffmann, Musikalienh. 15, v. (sein. Lab.)

Damen-Frisiren.

Am 1. Febr. beg. neuer Lehrkurs Halbehr. 8. 2. rechts.

Für die Hälfte der Selbstkosten zu verkaufen

sind div. Strophen und Gesellschafts-Kostüme, Dupons, Blousen etc., ferner ein eigener Wännen-Kostüm (letzteres ganz besond. zur Künstler-Medonte sich eignend), für schlank. Mittelstatur passend. (Streitobjekt, daher ganz neu). Ansehen Schumannstr. 62, 1. zw. 4 und 7 Uhr.

Schneebälle,

ff. gefüllt, 4 Gsch 4 M., Dbd. 45 Pf.

Deutscher Kaiser

statt. Wunderbare Waidelotatort. ca. 1500 elektr. Lampen, 2 Wirtshauskellere. Näheres siehe Annonce.

Goldne Medaille Köln 1903, Kochkunstausstellung.

Kochjacken,

ganze Ausstattungen für Koch, Fleischer, Konditor- u. Bäckereibrüder.

Spezialgeschäft für Berufsköche.

Osoar Biella,

Gr. Brüdergasse 8, I. Et., Ede Caernähchen.

Reinprediger Amt I. 4689.

Friedrich Hossing,

Direktor der orthopädischen Heilanstalt Göggingen bei Augsburg (Bayern)

ist von Donnerstag, 21. Jan., bis incl. Montag den 28. Jan., wie gewohnt, im Hotel Kaiserhof in Berlin zu sprechen.

Der Möbel-Ausverkauf

der in Auflösung begriffenen Firma W. Birgit & Co. Nachf. Waisenhausstraße 27, part. u. I. Et., findet nur bis Mitte März e. statt. Bey gute, solide Polster- u. Tischlermöbel kaufen will, bemühe sich schon jetzt. Geschäftsinventar ebenf. veräuß.

Telephon 1, 1257.

Notillon, Musikinstrumente, Saalpostkarten, Lustschlangen, Jux-Artikel, Masken u. Bärte

Papierwarenhaus C. S. Adam,

Frauenstraße 14. 8 Ede Schuhmachergasse.

Gestatten Sie, meine Damen, einige Worte!

Wünschen Sie eine feidfaune Futur oder eine gründliche Kopfwäsche oder eine solide, feine Haar-Arbeit zu kaufen oder von dazu gegebenen Haar getrennt, so wenden Sie sich vertrauensvoll an Adolph und Anna Marth, Wallstraße 14, gegenüber d. Zahn-Anstalt. Die Damen, welche gern geschmückt, doch separat mit Frau Marth verkehren möchten, bemühen sich Marienstr. 10, I. Etage, neben der Post, und jede Dame wird ganz betrieblid Obengenanntes befrüchtigen.

Veritas.

O. K. 405.

Sie komme best. 2 Uhr. D. S.

Nichte Marianne!

Bitte Brief hauptvolleg. unt. A. Z. 25 abholen zu lassen. Nichte E. H. in S.

Nichte Marianne!

wird von ehrenhaften Seiten höflich gebeten, Brief mit Bestimmung über Zeit und Ort e. Zusammenstreff. vertrauensw. an K. T. 945 in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

„Erschienen: Verzeichnis über vorrätige antiquarische Musikalien, gratis u. franco. Musikalienhandlung, Seihanstalt, Antiquariat

E. Hoffmann, Musikalienh. 15, v. (sein. Lab.)

Damen-Frisiren.

Am 1. Febr. beg. neuer Lehrkurs Halbehr. 8. 2. rechts.

Für die Hälfte der Selbstkosten zu verkaufen

sind div. Strophen und Gesellschafts-Kostüme, Dupons, Blousen etc., ferner ein eigener Wännen-Kostüm (letzteres ganz besond. zur Künstler-Medonte sich eignend), für schlank. Mittelstatur passend. (Streitobjekt, daher ganz neu). Ansehen Schumannstr. 62, 1. zw. 4 und 7 Uhr.

Schneebälle,

ff. gefüllt, 4 Gsch 4 M., Dbd. 45 Pf.

Deutscher Kaiser

statt. Wunderbare Waidelotatort. ca. 1500 elektr. Lampen, 2 Wirtshauskellere. Näheres siehe Annonce.

Neustädter Masken-Geschäft.

Herren- und Damen-Masken-Garderobe billigst und höchst sauber zu veredeln, auch neue Kostüme, Reubad, Fürstlichstraße 24, I. Et., Telephon 2513.

Altes Gold

und Silber, Uhren, sowie Kränze und Medaillen, Goldschmelze kauft der Juwelier Fr. von Schließleiner, Annenstraße 21, neben Hotel Annenhof.

Alle Damen,

meide ein Gesundheits-Corset kaufen will, sei das Corsetlager von Ernst Götting, Webergasse 25, bediens empfohlen. S.

Livreen,

die, solid, breidwerth im Preise-Spezialgeschäft (kompl. Ausstattung) N. Hermann, Waisenhausstr. 20, I. u. n.

Keine grauen

Haare nicht. Kopf- oder Bart-haar sofort blond, braun oder schwarz färbend, 6 Wochen haltend, höchst unschädlich, das Beste! Preise. M. 2 u. 3 M. Schil zu haben bei R. Freisleben, Frieur, Postplatz, gegenüber Wettiner- u. Annenstraße.

Theater, Concerte, 24. Jan.

„Jugendkult“, Gasse Nr. 1, 1 Königl. Opernhaus, 22. Vorstellung. (Scheffe Werke.)

Die Nymphe der Diana.

Historisches Ballet in drei Akten (Stück von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Leo Delibes.)

Opernhaus. Die Damen Köller, Inge, Albrecht, Kober, Karisch, Lehmarm, Richter, Gertrude, die Herren Köhler, Liese, Köhler, Schöne, Hüter, Geiler, Gunde, Harn, Hege, der ganze Chor. Die Herren und Damen von Corps in Ballet und acht Eclen der Ballett-Compagnie.

Die Hirsberger Puppe.

Stück von Max Schreck u. Carl Dreyer. Musik von Max Schreck.

Opernhaus. Die Damen Köller, Inge, Albrecht, Kober, Karisch, Lehmarm, Richter, Gertrude, die Herren Köhler, Liese, Köhler, Schöne, Hüter, Geiler, Gunde, Harn, Hege, der ganze Chor. Die Herren und Damen von Corps in Ballet und acht Eclen der Ballett-Compagnie.

Königl. Schauspielhaus.

(Wendische Preise.)

Flachsmann als Erzähler.

Auswahl in drei Abenden von Otto Ernst. Göttinger Theater. Die Damen Köller, Inge, Albrecht, Kober, Karisch, Lehmarm, Richter, Gertrude, die Herren Köhler, Liese, Köhler, Schöne, Hüter, Geiler, Gunde, Harn, Hege, der ganze Chor. Die Herren und Damen von Corps in Ballet und acht Eclen der Ballett-Compagnie.

Residenz-Theater.

(Herzbrech-Amt I. Nr. 3202) Die sieben Schwaben. Operette in drei Akten von Hugo Wittmann und Julius Beyer. Musik von Carl Milller.

Opernhaus. Die Damen Köller, Inge, Albrecht, Kober, Karisch, Lehmarm, Richter, Gertrude, die Herren Köhler, Liese, Köhler, Schöne, Hüter

Gewerbehaus.

Heute Donnerstag
Novitäten-Concert

vom Königl. Kapellmeister A. Trenker mit seiner aus 52 Mitgliedern bestehenden

Gewerbehaus-Kapelle.

1. Ouverture u. Op. „Die beiden Eifer“ von G. Rossini. 2. Die 3. Sinfonie von A. Mendelssohn. (1. Teil.) 3. Thema und Variationen für Klavier von F. Liszt. (1. Teil.) 4. Fantasie u. d. Op. „Beethoven“ von L. v. Beethoven. 5. Scherzo für Klavier von G. Schubert. (1. Teil.) 6. Polka-Mazurka „Acht, nachgelassener Vater“ von J. Strauss. (1. Teil.) 7. Der Sohn der Heide, ungünstige No. für Violoncello u. Bass. (1. Teil.) 8. Concerto für Violoncello u. Bass von G. Paganini. 9. Concerto für Violoncello u. Bass von G. Paganini. 10. Die Schöne und das Biest. (1. Teil.) 11. La Chanson. 12. Die Schöne und das Biest. (2. Teil.) 13. La Chanson. 14. Die Schöne und das Biest. (3. Teil.) 15. Die Schöne und das Biest. (4. Teil.) 16. Die Schöne und das Biest. (5. Teil.) 17. Die Schöne und das Biest. (6. Teil.) 18. Die Schöne und das Biest. (7. Teil.) 19. Die Schöne und das Biest. (8. Teil.) 20. Die Schöne und das Biest. (9. Teil.) 21. Die Schöne und das Biest. (10. Teil.) 22. Die Schöne und das Biest. (11. Teil.) 23. Die Schöne und das Biest. (12. Teil.) 24. Die Schöne und das Biest. (13. Teil.) 25. Die Schöne und das Biest. (14. Teil.) 26. Die Schöne und das Biest. (15. Teil.) 27. Die Schöne und das Biest. (16. Teil.) 28. Die Schöne und das Biest. (17. Teil.) 29. Die Schöne und das Biest. (18. Teil.) 30. Die Schöne und das Biest. (19. Teil.) 31. Die Schöne und das Biest. (20. Teil.) 32. Die Schöne und das Biest. (21. Teil.) 33. Die Schöne und das Biest. (22. Teil.) 34. Die Schöne und das Biest. (23. Teil.) 35. Die Schöne und das Biest. (24. Teil.) 36. Die Schöne und das Biest. (25. Teil.) 37. Die Schöne und das Biest. (26. Teil.) 38. Die Schöne und das Biest. (27. Teil.) 39. Die Schöne und das Biest. (28. Teil.) 40. Die Schöne und das Biest. (29. Teil.) 41. Die Schöne und das Biest. (30. Teil.) 42. Die Schöne und das Biest. (31. Teil.) 43. Die Schöne und das Biest. (32. Teil.) 44. Die Schöne und das Biest. (33. Teil.) 45. Die Schöne und das Biest. (34. Teil.) 46. Die Schöne und das Biest. (35. Teil.) 47. Die Schöne und das Biest. (36. Teil.) 48. Die Schöne und das Biest. (37. Teil.) 49. Die Schöne und das Biest. (38. Teil.) 50. Die Schöne und das Biest. (39. Teil.) 51. Die Schöne und das Biest. (40. Teil.) 52. Die Schöne und das Biest. (41. Teil.) 53. Die Schöne und das Biest. (42. Teil.) 54. Die Schöne und das Biest. (43. Teil.) 55. Die Schöne und das Biest. (44. Teil.) 56. Die Schöne und das Biest. (45. Teil.) 57. Die Schöne und das Biest. (46. Teil.) 58. Die Schöne und das Biest. (47. Teil.) 59. Die Schöne und das Biest. (48. Teil.) 60. Die Schöne und das Biest. (49. Teil.) 61. Die Schöne und das Biest. (50. Teil.) 62. Die Schöne und das Biest. (51. Teil.) 63. Die Schöne und das Biest. (52. Teil.)

Eintritt 75 Pf. Anfang 8 Uhr.
Vorverkaufskarten 6 Stück 3 Mk. an der Kasse, sowie einzelne Karten 4 1/2 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Victoria Salon

Die tollkühnen Veiter-Equilibristen
Charles und Louis

großer hypnotischer Variété-Akt von Madame Thereses:
die unübertroffenen „russischen Tänze“
der Medwedoff-Troupe, (5 Damen und 1 Herr);
der Kunst- und Charakteristiken Haus Hauser als
Münchener Scherztruppe auf der
Bühne im Gartenerbau-Theater u. s. w.
Anf. 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr.
Im Tunnel von 7 Uhr an: (Gesangs- u. Instrumental-Concert).

Garantierte Wärme 16 Grad.
Königl. Romän. Circus
Direktion Cesar Sidolt.
300 Künstler. — 125 Pferde.
Täglich 8 Uhr Vorstellung.
Sonntag 2 Vorstellungen, 4 und 8 Uhr.
Näheres Zettel und Zettel.

Palast-Restaurant.
Heute
Nachm. 4 Uhr Abends 8 Uhr
Operetten-Concerte.
Eintritt frei!
Reservierte Plätze 30 und 50 Pfg.
Hochachtungsvoll Wilhelm Heinze.

Paradiesgarten Zschertnitz.
Donnerstag den 24. Januar
Grösster Elite-Maskenball,
der grossartigste,
der in und um Dresden geboten wird.
Dekorationen einzig! Bisher unerreicht!
Neu! Prämierung der schönsten Masken:
mit 1 echt gold. Uhr mit Kette, sowie 1 echt gold. Ring.
Unparteilich!
Kommen! und Staunen!
Eintritt nur in Kostüm oder Maskenabzeichen.
Vorverkauf-Büchlein in sämtlichen Wolf'schen Gg.-Gesch. u. Gg.-Gesch. Moritzstr. 21. Ecke Johannestrasse.
Damen 1 Mark, Herren 2 Mark.
An der Kasse: Damen 2 Mark, Herren 3 Mark.
Anfang punkt 8 Uhr. Hochachtungsvoll Max Heide.

Deutscher Kaiser Dresden-Pieschen.
Heute Donnerstag den 24. Januar
Grosser öffentl. Maskenball.
Grossartige Dekoration, märchenhafte elektrische Beleuchtung, 2 Militärkapellen.
Anfang 8 Uhr.
Eintrittskarten für Herren 1 Mk., für Damen 75 Pf. im Vorverkauf zu haben bei den Herren
2. Wolf, Cigarrengesch., Postplatz, Badischlöcher,
Rsch. Kramer, Cigarrengesch., Hauptstr. 24.
An der Kasse Herren 1,50 Mk., Damen 1 Mk.
Hochachtungsvoll Emil Schelp.

Heute Donnerstag, 24. Januar, Abends 7 Uhr, Musikhaus
Concert:
Gertrude Oobyns | Honrica Jones
(Klavier) | (Violine).
Karten bei F. Ries, Ad. Brauer (F. Pflaer) von 9-1, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Central-Theater
Ada Colley
die australische Nachtigall.
Emile Gautier
der Ritt auf der Tischplatte.
Mlle. Miette
in eigale Parisienne
und das grosse Januar-Programm.
Eintritt 75 Pf. Anfang 8 Uhr.
Kasse im Vestibule tagsüber von 10 Uhr ab geöffnet.

Dresdner Kunstgenossenschaft.
Einladung zur
Künstler-Redoute
am 15. Februar im Centraltheater.
Veranstaltet von der Dresdner Kunstgenossenschaft in Gemeinschaft mit der Bühnengenossenschaft, dem Verein Dresdner Presse und der Bank für Bauten.
Programm: Concert (5 Kapellen), Festball, Festspiel (Einzug des 20. Jahrhunderts in Dresden), Festzeitung, Tombola (hervorragende Kunstgegenstände), Scherzhaftes Ueberraschungen und Darbietungen.
Herren- wie Damenkarte 20 Mk.
Garderobe für Damen: Chic, extravagante Balltoilette, Hut, Halbmaske.
„ „ Herren: Schwarzer Frackanzug oder farbiger Frack und Kniehose.
Subscription an der Kasse des Central-Theaters täglich von 10-2 Uhr.

Hotel vier Jahreszeiten,
an Markt,
verbunden mit **Grossem Familien-Restaurant.**
Hotel Philharmonie,
in der Nähe des Hauptbahnhofs, Ferdinandstrasse.
Palast-Restaurant,
Ferdinandstrasse 4, nächst der Pragerstrasse,
Grösstes Concert-Haus der Residenz.
Täglich 2 Künstler-Concerte.
In allen Etablissements die feinste deutsche und französische Küche, sowie Bier u. Weine von nur 1. Firmen.
Um gütigen Zuspruch bittet
Hochachtungsvoll
Wilhelm Heinze.

Theater- u. Redekunst-Schule Senff-Georgi.
Heute Donnerstag, Abends 8 Uhr, Bäckerstrasse 4:
Aufführung.
Eintritt gegen Zettel an der Kasse.
Aufnahme von Schülern Canalstrasse 7.
Stadtwaldschlößchen,
Postplatz.
Heute grosses Instrumental- u. Gesangs-Concert von der Familie Carl Drescher aus Leipzig.
Eintritt frei! Anfang 8 Uhr. Eintritt frei!

Concert des 27. Januar, Freitag 1 Uhr:
L.-A.-L.
Ankündigung
Fest-T.-L.
zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II.
Die vereinigten Altstädter Logen.

Panorama internat.,
Marienstr. 20, I. 3. Boden. Diese Woche
Sächsisches Erzgebirge,
berühmte Partien von Tharandt bis ins.

Kaiser-Panorama,
Pragerstrasse 43, I. Etage.
Auf vielseitigen Wunsch wiederholt:
„Die Hohe Tatra“ und Topitz-Trensezin.
Sofin'sche Original-Aufnahme Juni 1900.

Welt-Panorama
Seestraße 21, I. Etage, Kaufhaus. Neu eröffnet!
Wien und der Semmering.
Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf. 8 Stellen 1 Mk.

Frei Frau von Koennertz geb. Freiin v. Offenbergs
dankt verbindlichst
dem ihr unbekanntem Herrn, dessen Name nicht zu ermitteln war, für die erwiesene Hilfe beim Wagenzusammenstoß mit der elektrischen Straßenbahn am 19. Januar 1901 - Lützschaustrasse.

Tivoli.
Täglich
Gesangs- u. Instrumentalconcert
der Compagnia di Napoli.
Anfang Sonntags und Festtags 4 Uhr, Wochentags 6 Uhr, Ende 11 Uhr. Wochentags Eintritt frei.

Apollo-Theater
Dresden-N., Görliitzerstr. 8.
Grosses excellentes Programm. Jede Nummer ein Scherz. William Merkel als „Olm Krüger“, Verdüme Niemand den Besuch.
C. Jul. Fischer.

Geipelsburg Meissen.
Der öffentliche
Maskenball
findet
Fastnachts-Dienstag den 19. Februar d. J. statt.
Oskar Geipel.

Stephanienhof Restaurant
mit
Gesellschaftssaal,
Stephanienstrasse 4.
Einem mich beehrenden Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß ich vom heutigen Tage an das
Original-Pilsner
aus der **Genossenschafts-Bräuerei in Pilsen** zum Ausschank bringe. Um gütigen Zuspruch bittet
Carl Höppler.

Restaurant Amtshof
Sachsenplatz 2.
Ausschank folgender Biere: Kulmbacher aus der Ersten Ervorbildbräuerei N. G., Münchener Augustinerbräu, Bürgerlich Pilsener, Feldschlösschen-Bier.
Von 12 Uhr an großer Mittagstisch bis 3 Uhr. Abendkarte reichhaltige Auswahl. Weine bester Firmen. Angenehmer Familien-Aufenthalt. Gleichzeitige empfehle meine in der ersten Etage gelegenen **Gesellschaftszimmer** zur Abhaltung von Familien-Festlichkeiten.
Hochachtungsvoll
Joh. Förster.

„Ledra“, Linoleumersatz,
patentamtlich gezeichnete Fußboden- und Treppendeckung, Wandbelag, Teppiche, Mauer u. s. w. Ledra ist sehr haltbar u. billig, schalldämpfend, u. warm, l. a. i. Boden verlegt in Fußbodenbelag u. Teppiche werden u. Maß d. j. 60 cm Höhe festgelegt aus einem Stück gelief. u. verlegt. Ledra wird in Vorletz, jed. beliebig, mod. Muster in Braun u. Schwarz bei Bedarf. Bodenbelag, l. Wunsch entwer. angeh. in l. Zeit. Interess. l. i. B. Musterzimmer, fert. Böden u. Teppiche bestell. sowie Prop. erhalten bei **Leberoch & Schmidt, & Sohn, Dresden, Dolbenstrasse 64, Ob. (Nähe Fürststr.)**
Gesamtverl. Redakteur: Maria Kendorf in Dresden. — Verlegt und gedruckt: **Georg & Reichardt** in Dresden, Marienstrasse 28. Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgedruckten Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet. Das heutige Blatt enthält 22 Seiten incl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Teilausgabe.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8
Donnerstag, 24. Januar 1901 — Nr. 21

Verträge und Verfügungen.

Ein Mann, dessen Name und Wärme lebender Sonnenlicht...
- Ein Mann, dessen Name und Wärme lebender Sonnenlicht...
- Ein Mann, dessen Name und Wärme lebender Sonnenlicht...

- Vollzeitericht, 23. Januar. Am 15. d. M. ist...
- Vollzeitericht, 23. Januar. Am 15. d. M. ist...
- Vollzeitericht, 23. Januar. Am 15. d. M. ist...

- In den letzten Monaten ist in Dresden und in den...
- In den letzten Monaten ist in Dresden und in den...
- In den letzten Monaten ist in Dresden und in den...

- Ein altes Gebäude, in dem nicht weniger als 28...
- Ein altes Gebäude, in dem nicht weniger als 28...
- Ein altes Gebäude, in dem nicht weniger als 28...

- Die Mannschaften des Artillerie-Depots...
- Die Mannschaften des Artillerie-Depots...
- Die Mannschaften des Artillerie-Depots...

- In die beiden Pferde, die kürzlich am Viehst...
- In die beiden Pferde, die kürzlich am Viehst...
- In die beiden Pferde, die kürzlich am Viehst...

- Heute Abend halb 9 Uhr spricht im Saale des...
- Heute Abend halb 9 Uhr spricht im Saale des...
- Heute Abend halb 9 Uhr spricht im Saale des...

- Die Vereinigung ehemaliger Schüler öffentlicher...
- Die Vereinigung ehemaliger Schüler öffentlicher...
- Die Vereinigung ehemaliger Schüler öffentlicher...

- In einer in Radixer Fluss unfern der Grenze...
- In einer in Radixer Fluss unfern der Grenze...
- In einer in Radixer Fluss unfern der Grenze...

- Am Sonntag fand in der Straße zu Leipzig...
- Am Sonntag fand in der Straße zu Leipzig...
- Am Sonntag fand in der Straße zu Leipzig...

- Die Oberrichter-Sektion Sebütz, die eine...
- Die Oberrichter-Sektion Sebütz, die eine...
- Die Oberrichter-Sektion Sebütz, die eine...

- Der einzige Sohn des Müllersbesizers G. Köhler...
- Der einzige Sohn des Müllersbesizers G. Köhler...
- Der einzige Sohn des Müllersbesizers G. Köhler...

- In dem zum Rittergut Niederjahn gehörigen...
- In dem zum Rittergut Niederjahn gehörigen...
- In dem zum Rittergut Niederjahn gehörigen...

- In Raufungen brannte am Montag das dem...
- In Raufungen brannte am Montag das dem...
- In Raufungen brannte am Montag das dem...

- Ein Schadenfeuer, welches vermutlich durch...
- Ein Schadenfeuer, welches vermutlich durch...
- Ein Schadenfeuer, welches vermutlich durch...

- In Halsbrüde wurde die sog. „Stodmannmühle“...
- In Halsbrüde wurde die sog. „Stodmannmühle“...
- In Halsbrüde wurde die sog. „Stodmannmühle“...

- In Staßna bei Rüsseina brannte eine große...
- In Staßna bei Rüsseina brannte eine große...
- In Staßna bei Rüsseina brannte eine große...

- In Auerzsch bei Frankenberg brach im Wohn...
- In Auerzsch bei Frankenberg brach im Wohn...
- In Auerzsch bei Frankenberg brach im Wohn...

- Buchholz, 23. Januar. Durch die schwere...
- Buchholz, 23. Januar. Durch die schwere...
- Buchholz, 23. Januar. Durch die schwere...

- Leipzig, 23. Jan. In einem großen Restau...
- Leipzig, 23. Jan. In einem großen Restau...
- Leipzig, 23. Jan. In einem großen Restau...

- Leipzig, 23. Jan. In einem großen Restau...
- Leipzig, 23. Jan. In einem großen Restau...
- Leipzig, 23. Jan. In einem großen Restau...

- Leipzig, 23. Jan. In einem großen Restau...
- Leipzig, 23. Jan. In einem großen Restau...
- Leipzig, 23. Jan. In einem großen Restau...

Parren fogen Städte, Vierentlicher, Streichholz...
Parren fogen Städte, Vierentlicher, Streichholz...
Parren fogen Städte, Vierentlicher, Streichholz...

- Die Zahl der Einwohner in der Stadt und...
- Die Zahl der Einwohner in der Stadt und...
- Die Zahl der Einwohner in der Stadt und...

- Landgericht. Der bereits mit Nachlass...
- Landgericht. Der bereits mit Nachlass...
- Landgericht. Der bereits mit Nachlass...

- Die deutsche Metallarbeiter-Verbands...
- Die deutsche Metallarbeiter-Verbands...
- Die deutsche Metallarbeiter-Verbands...

- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...

- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...

- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...

- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...

- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...

- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...

- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...

- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...

- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...

- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...
- Wegen Verurteilung über die Person des...

Hebericht über den Jahresbericht.

Table with 2 columns: Category and Value. Includes items like Familiennachrichten, Verträge, etc.

Börsen und Handelsteil, Technisches.

Notierungen der Probantenzettel zu Chemnitz am 23. Januar 1901...
Notierungen der Probantenzettel zu Chemnitz am 23. Januar 1901...
Notierungen der Probantenzettel zu Chemnitz am 23. Januar 1901...

Leipziger Hypothekbank. In der letzten Sitzung...
Leipziger Hypothekbank. In der letzten Sitzung...
Leipziger Hypothekbank. In der letzten Sitzung...

Berlin, 23. Januar. (Beitrag.) Das endgültige...
Berlin, 23. Januar. (Beitrag.) Das endgültige...
Berlin, 23. Januar. (Beitrag.) Das endgültige...

4 1/2-proz. Chinesische 1898er Anleihe. Die...
4 1/2-proz. Chinesische 1898er Anleihe. Die...
4 1/2-proz. Chinesische 1898er Anleihe. Die...

Disconto-Gesellschaft und Deutsche Bank. Der...
Disconto-Gesellschaft und Deutsche Bank. Der...
Disconto-Gesellschaft und Deutsche Bank. Der...

Wohlfahrt Bergwerks-Gesellschaft. In der...
Wohlfahrt Bergwerks-Gesellschaft. In der...
Wohlfahrt Bergwerks-Gesellschaft. In der...

Neue deutsche Elektrizitäts-Gesellschaft in...
Neue deutsche Elektrizitäts-Gesellschaft in...
Neue deutsche Elektrizitäts-Gesellschaft in...

Feierlichkeiten in der oberösterreichischen...
Feierlichkeiten in der oberösterreichischen...
Feierlichkeiten in der oberösterreichischen...

London and Globe Financial Corporation. Der...
London and Globe Financial Corporation. Der...
London and Globe Financial Corporation. Der...

Seeleffendnachrichten. Hamb. Weltb. „Aurora“...
Seeleffendnachrichten. Hamb. Weltb. „Aurora“...
Seeleffendnachrichten. Hamb. Weltb. „Aurora“...

Seeleffendnachrichten. Hamb. Weltb. „Aurora“...
Seeleffendnachrichten. Hamb. Weltb. „Aurora“...
Seeleffendnachrichten. Hamb. Weltb. „Aurora“...

Seeleffendnachrichten. Hamb. Weltb. „Aurora“...
Seeleffendnachrichten. Hamb. Weltb. „Aurora“...
Seeleffendnachrichten. Hamb. Weltb. „Aurora“...

Seeleffendnachrichten. Hamb. Weltb. „Aurora“...
Seeleffendnachrichten. Hamb. Weltb. „Aurora“...
Seeleffendnachrichten. Hamb. Weltb. „Aurora“...

Dresdener Nachrichten, 24. Januar 1901

Vermischtes.

Ein Prozess, welcher hauptsächlich an großen Lebensversicherungen reich ist, spielt sich in diesen Tagen in Götting ab. Dort befindet sich in Berlin, Wien, Brüssel, London und Paris erwartend genannt die Gerichtsverhandlungen gegen den verstorbenen Bankier Otto Müller und seinen Sohn Paul in Götting, da der Konturs... (text continues with details of the legal case and financial matters)

Wittig, Schell 15, 2 St. voll Gontendichs... (text continues with various notices and advertisements)

Größtes Erstes Hotel Deutschlands
Central-Hotel, Berlin
500 Zimmer von 3-25 Mk.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Bis
zur Geschäfts-Übergabe, welche in einigen Wochen erfolgen wird.

Ausverkauf
nochmals im Preis bedeutend ermäßigter Waare, insbesondere
Schwarze Stoffe,
Kleid von 4-30 Mk.
Einfarbige Stoffe
Kleid von 4-30 Mk.
Hauskleiderstoffe — Unterröcke, Barchente — Flanelle — Inlets, Schürzen.

August Kretschmar
9 König Johann-Strasse 9, p. und I. Et.
1845 gegründet 1845.

Handschuhe!
auch nach Maass.
Glacé coull. für Damen und Herren Mk. 1.25, 1.50, 1.75
Echt Ziegenleder (meine Spezialität) . . . 2.50, 3. —
Wachleder für Damen und Herren . . . 1.50
Rehleder . . . 2.50
Nappa-Stepper . . . 2.50
Juchten-Stepper . . . 3. —
Soldaten-Handschuhe . . . 1.25, 1.50
Offiziers-Handschuhe . . . 3. —, 3.50

Ball-Handschuhe
in allen Längen vorräthig.
Damen- u. Kinderstrümpfe, Herren-Socken.
Normal-Unterwäsche,
System Jäger und System Lahmann,
jedwede Größe vorräthig, empfiehlt
Chemnitzer Handschuh-Haus,
jetzt nur 1 Pragerstrasse 1, erste Etage.
Gratis gewaschen werden sämtliche von heute ab bei mir gekauften Glacé-Handschuhe.

Preisgekrönt Weltausstellung Paris.


Ernährung.
Mucke, Dresden,
Bäckerei diätetischer Nährmittel, Blasewitzerstraße 36,
Telephon 2601. empfiehlt Telephon 2601.

Mucke's Gesundheitsbrot
Dies ist ärztlich anerkannt das beste hygienische, von höchstem Nährwerth und leichtester Verdaulichkeit.
„Mucke's Gesundheitsbrot“ ist im Geschmack und Bekömmlichkeit ganz vorzüglich. Oberarzt Tischendorf.
„Mucke's Gesundheitsbrot“ ist sehr wohl schmeckend und leicht verdaulich usw. Dr. Böhm.
Unter sämtlichen hygienischen Broten, welchen Namen sie immer führen mögen, halte ich „Mucke's Gesundheitsbrot“ für das beste. Dasselbe bekommt vorzüglich.
Wilh. Bessel, Magnetopoth, Dresden

Magenkranke.
deren Magen sonst gar kein Gebild mehr verträgt, genießen Mucke's preisgekröntes Gesundheitsbrot ohne die geringsten Beschwerden. — Dies ist eine Thatfache, welche, vielfach erprobt, von hervorragenden ärztlichen Autoritäten bestätigt worden ist. Das Stück kostet 10 und 20 Pf.

Zuckerkranke
sollten essen: Aus Mucke's Bäckerei diätet. Nährmittel, nur Blasewitzer Straße 36, Tel. 2601; Mucke's preisgekröntes Menstruationsbrot für Zuckerkr., per Stück 30 Pf., Mucke's Cakes, Mandelkugeln, Aluorantwiedel für Zuckerkr.

Mucke's blutbildende Prinzessin Luisa-Cakes,
hochfein; unübertroffen im Geschmack, Wohlbekömmlichkeit, hochbeliebt als Delikatess- und Nährgebäck.
Vorzügliche Zugabe zu Wein, Tee, Kaffee, Punch u. In Cartons 1/4 Pf. 40 Pf., 1/2 Pf. 80 Pf., 1 Pf. 1,60 Pf.
Zu empfehlen bei: Glöckner, Amalienstraße 10, Hauptniederlagen bei: Max: Wagner, Wallstraße 13.

Verkaufsstellen von Mucke's Gesundheitsbrot:
Amalienstraße 10, Glöckner.
Altenhainstraße 21, Friedr.
Augustenstraße 42, Klein.
Augustenstraße 46, Streidt.
Am See 33, Kemp.
Bismarckstraße 60, Schlimper.
Bismarckstraße 49, Grüner.
Blumenstraße 4, Schöke.
Christianstraße 26, Naude.
Cranachstraße 12, Wegig.
Cranachstraße 47, Oker.
Dixstraße 38, Reich.
Eisenstraße 7, Reich.
Eisenstraße 9, Götter.
Flemmingstraße 3, A. Bayer.
Grunerstraße 15, Reich.
Grunerstraße 45, Gerdion.
Hauptstraße 13, Reich.
Hauptstraße 33, Kuboff.
Hauptstraße 46, Stempel.
Hauptstraße 7, Webber.
Hauptstraße 8, Wappert.
Hauptstraße 12, Rüdiger.
Hauptstraße 34, Richter.
Hauptstraße 19, Bank.
Hauptstraße 16, Rübner.
Hauptstraße 13, Rübner.
Hauptstraße 6, Diehl.
Hauptstraße, Stand 30.
Hauptstraße 9, Müller.
Hauptstraße 13, Müller.
Hauptstraße 23, Just.
Hauptstraße 10, Betsch.
Hauptstraße 3, Ziehe.
Hauptstraße 7, Seifert.
Paul Gerhardtstr. 33, Weder.
Pflanzstraße 9, Bär.
Reichstraße 3, Schneider.
Reichstraße 1, Röhrig.
Reichstraße 30, Röhrig.
Reichstraße 39, Hartmann.
Reichstraße 25, Röhrig.
Reichstraße 10, Walter.
Reichstraße 36, Dub.
Stephanienplatz 4, Lindner.
Stephanienstr. 17, Bader.
Stephanienstr. 38, Schreiber.
Stephanienstr. 23, Streibler.
Stephanienstr. 34, Lange.
Stephanienstr. 25, Wöhr.
Trompeterstraße 1, Bieltz.
Trompeterstraße 2, Wötter.
Trompeterstraße 11, Müller.
Trompeterstraße 14, Proter.
Trompeterstraße 8, Infs. I.
Wartenbergstr. 57, Bauer.
Wartenbergstr. 55, Franz.
Wartenbergstr. 17, Bogt.
Wartenbergstr. 23, Kreuzer.
Wartenbergstr. 1, Butter.
Wartenbergstr. 49, Prossmann.
Wartenbergstr. 41, Paul Schöck.
Wartenbergstr. 1, Hennig.
Wartenbergstr. 42, Reich.
Wartenbergstr. 39, Reich.
Wartenbergstr. 68, Klein.

Mucke's Gesundheitsbrot.
Nur höchste Auszeichnungen, Goldene und Staatsmedaillen.

Kraft-Cacao mit Kaffeebohnen 84 Pf. und Eisweiss nur 84 Pf. beim **Chocoladen-Hering.**

Fr. Amalie Berger,
Blasewitz, Tolkowitzerstr. 19, I.
(früher Dresden, Pflanzstraße Nr. 60).
ertheilt, wie genugsam bekannt, Rath und Verordnung gegen alle Krankheiten mit besten Erfolgen.

Seite 10 „Teebener Nachrichten“ Seite 10
Donnerstag, 24. Januar 1901 Nr. 21

Die Jagd auf den Räuber Knecht ist von der Münchener Polizei ausgehen worden. Die Münchener Schutzmannschaft ist aus dem Knecht-Gebiet vollständig zurückgezogen und der Fahndungsdienst den je nach Bedarf verstärkten Gendarmerie-Abteilungen überlassen worden. Knecht hält sich noch immer in der weiteren Umgebung von Altomünster auf. Die Meldung, er habe sich in's Ausland geflüchtet, ist unzutreffend.

Ueber die entsetzliche Mordthat von Semlin, welcher der dortige Gefängniswärter mitsamt seiner ganzen Familie zum Opfer fiel, ist bereits berichtet worden. Der Mörder wurde in Belgrad festgenommen. Er kam mit dem Schnellzuge aus Semlin dort an. Da er verdächtig ausah und keine Papiere bei sich hatte, wurde er an der Haltestelle verhaftet und in die Postkammer abgeführt. Aus der Vernehmung ergab sich, daß er nicht weniger als zehn Morde auf dem Gewissen hat. Im November u. J. wurde in einem Dorfe Deutsch umweit Semlin ein serbischer Bauer, Kralja Maritich, mit Frau, Kind und Mutter erdrosselt aufgefunden. Nach längerem Finden gelang es zuletzt, den Mörder auf die Spur zu kommen, und eher von ihnen, der Häbrige Samenbüchse Raja Maritich, wurde verhaftet und dem Semliner Bezirksgericht eingeliefert. Maritich ist die in Belgrad aufgenommene Persönlichkeit. Wie er ganz kaltblütig bei der Vernehmung erklärte, war er sicher, daß man ihn wegen des in Deutsch angeführten Raubmordes zum Tode verurtheilt werde. Er trostete, daß dem Gefängnis zu entkommen. Dies gelang ihm in der Nacht. Er tödtete den Gefängniswärter Georg Pawetich, drang dann in dessen Wohnung und erschlug dort noch dessen Frau, Schwägerin und drei Kinder, indem er ihnen mit einem schweren Eisenhammer die Köpfe förmlich zertrümmerte. Hierauf richtete er sich zum Bahnhof und fuhr nach Belgrad in der Absicht, sich in Serbien irgendwo zu verstecken. Er wird an die ungarischen Behörden ausgeliefert werden.

Der in Berlin verstorbene Professor Baron bestimmte sein 42.000 Mk. betragendes Vermögen zur Errichtung eines Bahnhofs unter der Bedingung, daß die darin aufzunehmenden Kinder streng vegetarisch erzogen werden. Die Berliner Stadtverordnetenversammlung lehnte am 8. Dezember 1898 dieser Klausel wegen das Legat ab, während das Breslauer Stadtverordneten-Vorstandsgremium einige Zeit darauf das Legat mit großer Mehrheit annahm. Die Stadt Breslau war nämlich in dem Testament als Erbin eingetragt worden für den Fall, daß die sächsischen Behörden dem Legat die Erbschaft anschlügen. Wie der Oberbürgermeister von Breslau Dr. Vender auf eine Anfrage mitteilte, ist die Bestätigung seitens des Kaisers bis jetzt nicht erfolgt. Dem Breslauer Magistrat wurde eröffnet, daß die Genehmigung zur Annahme des Vermächtnisses von dem Gutachten des preussischen Rechtskollegiums abhängig, dessen endgültige Fassung noch aussteht. Im Falle der Nichtbefreiung, der durchaus nicht unabweislich erscheint, wird das Geld an das sächsische Städtchen Jauernig fallen, den Geburtsort des Professors Baron.

Veruche mit neuartigen Schuhen sind zur Zeit durch die englischen Postboten faßt. Die Neuerung besteht aus einer Sohle, die unter dem Absatz eine metallische Ausscheidung mit einer Zirkalader besitzt. Zweck der Feder ist, den Stoß beim Aufgehen des Fußes auf den Boden zu vermeiden, sobald man die Entfernung hat, auf einem Kissen zu gehen. Außerdem besteht auch der Vorteil einer besseren Luftzufuhr zum Fuße. Nach den bisherigen Versuchen soll sicher sein, daß das Gehen erleichtert wird und daß man längere Zeit ohne Ermüdung marschieren kann; auch ist ein Wundgehen der Füße ausgeschlossen. Voraussetzlich werden derartige Schuhe auch bei der englischen Armee eingeführt werden.

In der neuesten Nummer des Londoner „Graphic“ wird das Aussehen eines braun und weiß gefleckten Vorstehhundes einer Waise veröffentlicht. Gerade vor einem Jahr hat ein englischer Hüter, der nach Südamerika in den Krieg zog, den Hund von Southampton zurückgelassen, weil er sich beim Einsteigen in Erfahrung brachte, daß Hunde auf Schiffen zum Transport der Truppen nach Südamerika nicht mitgenommen werden dürfen. Selbst findet sich der Hund jedesmal auf dem Landungsplatz ein, wenn ein Truppenkessel aus Südamerika eintrifft. Das neue Tier wurde von der Quapollie adoptiert und macht mit den Südhunden die Hunde, wenn sie auf Wache sind. Der Hund ist in ganz Southampton bekannt, und mehrere Tierfreunde haben sich angeboten, ihm ein behagliches Dasein zu verschaffen, aber die Polizei giebt ihm nicht her. Dieselben Personen tragen nun zu seinem Unterhalt bei, und ein Herr leistet einen bestimmten vierteljährigen Beitrag, der so lange ausbezahlt werden wird, bis der Eigentümer des Hundes aus Südamerika zurückkehrt. In seiner gegenwärtigen Stellung führt der Hund den Namen „Constable“.

Aus New-York wird berichtet: Der am 17. d. M. erfolgte Tod des „Mr.“ Murray Hall, des Tammany-Politikers, hat eine höchst erstaunliche Thatsache enthält. Der Verstorbenen war eine Frau und hat 30 Jahre lang als Mann gelebt; „er“ hat in politischen Kreisen eine hervorragende Rolle gespielt, ein bedeutendes Vermögen an der Börse erworben, war zweimal verheiratet und hinterläßt als einzige Erbin eine Zwährige adoptierte Tochter. „Mr.“ Hall zog stets die Gesellschaft des schönen Geschlechts vor.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Für die bei unsere

Filiale in Dresden (Bureau: Altmarkt 16)

auf Grund des für alle Rechnungsbücher geltenden Regulativs vom 1. Dezember 1888 eingelegten oder einzulegenden **verzinlichen Depositionen**

gefahren wie vom 21. dieses Monats ab:

- a) für Einlagen ohne vorherige Kündigung 2 1/2 %
 - b) „ „ mit einmonatl. „ 3 %
 - c) „ „ „ dreimonatl. „ 3 1/2 %
- pro anno.

Dresden, den 23. Januar 1901.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Deutsche Bank.

Kapital: 150.000.000 Mark.
Reserven: 48.049.200 Mark.

Wir ermahnen unsere Kunden für Spareinlagen vom 21. d. M. ab wie folgt:

- Bei täglicher Verfügung von 3⁰⁰/₁₀₀ auf 2¹⁰/₁₀₀ p. a.
- monatl. Kündigung 3¹⁰/₁₀₀ „ 3⁰⁰/₁₀₀ „
- dreimonatl. „ 4⁰⁰/₁₀₀ „ 3¹⁰/₁₀₀ „

Dresden, am 23. Januar 1901.

Depositenkasse der Deutschen Bank in Dresden, Pragerstrasse 2.

CARL KLEWE
DENTIST
früher 10 Jahre Assistent u. L. Tech. d. Herrn Hofrath Dr. Jenkins
Spezialität: Porzellan-Füllungen, Zahn-Regulirungen.

Paradiso Lugano Hotel, Pension Europe.

Für Winter und Frühling-Aufenthalt auf das Beste eingerichtet. Warmwasserheizung und elektr. Licht in allen Räumen. Man verlange Prospekt. Frau Hirt-Wyss & Co., Wetzlar, n. S.

Geheime Leiden.

Ausflüsse, Gichtleiden, Geschwüre, Schwäche etc. (Schäbdr. Praxie) heißt nach einfach bewährter Methode O. Goscinsky, Dresden, Ringendstr. 47, v. r., tags v. 9-4 u. 6-8 Abd., Sonnt. v. 9-4. (16 J. b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)

Kaffee-Röstmachine
in gutem Zustand (5-10 kg) und zu kaufen gesucht.
F. J. Ast, Hellenendorf.

Meinverkauf neuerer nur schwarzer **Halb-Maschinen** ohne Band festhaltend und leicht abnehmbar.
Hut-Schmid, Haar- und Schminke.
Paul Teucher, Magazin seiner Damenartikel, Altmarkt-Schöffergasse. Alle Haare, Reparaturen in Reception etc.

Kohlenkörbe
zu 1 Ctr. Kohlen, auf Wunsch 1 Ctr. als Probe, Abgabe nicht unter 25 Ctr., offeriert **Dunkel, Radvitz-Röwenberg, Schl.**
Schloßmaschine 15, 25, 35, 45, 55, 65, 75, 85, 95, 105, 115, 125, 135, 145, 155, 165, 175, 185, 195, 205, 215, 225, 235, 245, 255, 265, 275, 285, 295, 305, 315, 325, 335, 345, 355, 365, 375, 385, 395, 405, 415, 425, 435, 445, 455, 465, 475, 485, 495, 505, 515, 525, 535, 545, 555, 565, 575, 585, 595, 605, 615, 625, 635, 645, 655, 665, 675, 685, 695, 705, 715, 725, 735, 745, 755, 765, 775, 785, 795, 805, 815, 825, 835, 845, 855, 865, 875, 885, 895, 905, 915, 925, 935, 945, 955, 965, 975, 985, 995, 1005, 1015, 1025, 1035, 1045, 1055, 1065, 1075, 1085, 1095, 1105, 1115, 1125, 1135, 1145, 1155, 1165, 1175, 1185, 1195, 1205, 1215, 1225, 1235, 1245, 1255, 1265, 1275, 1285, 1295, 1305, 1315, 1325, 1335, 1345, 1355, 1365, 1375, 1385, 1395, 1405, 1415, 1425, 1435, 1445, 1455, 1465, 1475, 1485, 1495, 1505, 1515, 1525, 1535, 1545, 1555, 1565, 1575, 1585, 1595, 1605, 1615, 1625, 1635, 1645, 1655, 1665, 1675, 1685, 1695, 1705, 1715, 1725, 1735, 1745, 1755, 1765, 1775, 1785, 1795, 1805, 1815, 1825, 1835, 1845, 1855, 1865, 1875, 1885, 1895, 1905, 1915, 1925, 1935, 1945, 1955, 1965, 1975, 1985, 1995, 2005, 2015, 2025, 2035, 2045, 2055, 2065, 2075, 2085, 2095, 2105, 2115, 2125, 2135, 2145, 2155, 2165, 2175, 2185, 2195, 2205, 2215, 2225, 2235, 2245, 2255, 2265, 2275, 2285, 2295, 2305, 2315, 2325, 2335, 2345, 2355, 2365, 2375, 2385, 2395, 2405, 2415, 2425, 2435, 2445, 2455, 2465, 2475, 2485, 2495, 2505, 2515, 2525, 2535, 2545, 2555, 2565, 2575, 2585, 2595, 2605, 2615, 2625, 2635, 2645, 2655, 2665, 2675, 2685, 2695, 2705, 2715, 2725, 2735, 2745, 2755, 2765, 2775, 2785, 2795, 2805, 2815, 2825, 2835, 2845, 2855, 2865, 2875, 2885, 2895, 2905, 2915, 2925, 2935, 2945, 2955, 2965, 2975, 2985, 2995, 3005, 3015, 3025, 3035, 3045, 3055, 3065, 3075, 3085, 3095, 3105, 3115, 3125, 3135, 3145, 3155, 3165, 3175, 3185, 3195, 3205, 3215, 3225, 3235, 3245, 3255, 3265, 3275, 3285, 3295, 3305, 3315, 3325, 3335, 3345, 3355, 3365, 3375, 3385, 3395, 3405, 3415, 3425, 3435, 3445, 3455, 3465, 3475, 3485, 3495, 3505, 3515, 3525, 3535, 3545, 3555, 3565, 3575, 3585, 3595, 3605, 3615, 3625, 3635, 3645, 3655, 3665, 3675, 3685, 3695, 3705, 3715, 3725, 3735, 3745, 3755, 3765, 3775, 3785, 3795, 3805, 3815, 3825, 3835, 3845, 3855, 3865, 3875, 3885, 3895, 3905, 3915, 3925, 3935, 3945, 3955, 3965, 3975, 3985, 3995, 4005, 4015, 4025, 4035, 4045, 4055, 4065, 4075, 4085, 4095, 4105, 4115, 4125, 4135, 4145, 4155, 4165, 4175, 4185, 4195, 4205, 4215, 4225, 4235, 4245, 4255, 4265, 4275, 4285, 4295, 4305, 4315, 4325, 4335, 4345, 4355, 4365, 4375, 4385, 4395, 4405, 4415, 4425, 4435, 4445, 4455, 4465, 4475, 4485, 4495, 4505, 4515, 4525, 4535, 4545, 4555, 4565, 4575, 4585, 4595, 4605, 4615, 4625, 4635, 4645, 4655, 4665, 4675, 4685, 4695, 4705, 4715, 4725, 4735, 4745, 4755, 4765, 4775, 4785, 4795, 4805, 4815, 4825, 4835, 4845, 4855, 4865, 4875, 4885, 4895, 4905, 4915, 4925, 4935, 4945, 4955, 4965, 4975, 4985, 4995, 5005, 5015, 5025, 5035, 5045, 5055, 5065, 5075, 5085, 5095, 5105, 5115, 5125, 5135, 5145, 5155, 5165, 5175, 5185, 5195, 5205, 5215, 5225, 5235, 5245, 5255, 5265, 5275, 5285, 5295, 5305, 5315, 5325, 5335, 5345, 5355, 5365, 5375, 5385, 5395, 5405, 5415, 5425, 5435, 5445, 5455, 5465, 5475, 5485, 5495, 5505, 5515, 5525, 5535, 5545, 5555, 5565, 5575, 5585, 5595, 5605, 5615, 5625, 5635, 5645, 5655, 5665, 5675, 5685, 5695, 5705, 5715, 5725, 5735, 5745, 5755, 5765, 5775, 5785, 5795, 5805, 5815, 5825, 5835, 5845, 5855, 5865, 5875, 5885, 5895, 5905, 5915, 5925, 5935, 5945, 5955, 5965, 5975, 5985, 5995, 6005, 6015, 6025, 6035, 6045, 6055, 6065, 6075, 6085, 6095, 6105, 6115, 6125, 6135, 6145, 6155, 6165, 6175, 6185, 6195, 6205, 6215, 6225, 6235, 6245, 6255, 6265, 6275, 6285, 6295, 6305, 6315, 6325, 6335, 6345, 6355, 6365, 6375, 6385, 6395, 6405, 6415, 6425, 6435, 6445, 6455, 6465, 6475, 6485, 6495, 6505, 6515, 6525, 6535, 6545, 6555, 6565, 6575, 6585, 6595, 6605, 6615, 6625, 6635, 6645, 6655, 6665, 6675, 6685, 6695, 6705, 6715, 6725, 6735, 6745, 6755, 6765, 6775, 6785, 6795, 6805, 6815, 6825, 6835, 6845, 6855, 6865, 6875, 6885, 6895, 6905, 6915, 6925, 6935, 6945, 6955, 6965, 6975, 6985, 6995, 7005, 7015, 7025, 7035, 7045, 7055, 7065, 7075, 7085, 7095, 7105, 7115, 7125, 7135, 7145, 7155, 7165, 7175, 7185, 7195, 7205, 7215, 7225, 7235, 7245, 7255, 7265, 7275, 7285, 7295, 7305, 7315, 7325, 7335, 7345, 7355, 7365, 7375, 7385, 7395, 7405, 7415, 7425, 7435, 7445, 7455, 7465, 7475, 7485, 7495, 7505, 7515, 7525, 7535, 7545, 7555, 7565, 7575, 7585, 7595, 7605, 7615, 7625, 7635, 7645, 7655, 7665, 7675, 7685, 7695, 7705, 7715, 7725, 7735, 7745, 7755, 7765, 7775, 7785, 7795, 7805, 7815, 7825, 7835, 7845, 7855, 7865, 7875, 7885, 7895, 7905, 7915, 7925, 7935, 7945, 7955, 7965, 7975, 7985, 7995, 8005, 8015, 8025, 8035, 8045, 8055, 8065, 8075, 8085, 8095, 8105, 8115, 8125, 8135, 8145, 8155, 8165, 8175, 8185, 8195, 8205, 8215, 8225, 8235, 8245, 8255, 8265, 8275, 8285, 8295, 8305, 8315, 8325, 8335, 8345, 8355, 8365, 8375, 8385, 8395, 8405, 8415, 8425, 8435, 8445, 8455, 8465, 8475, 8485, 8495, 8505, 8515, 8525, 8535, 8545, 8555, 8565, 8575, 8585, 8595, 8605, 8615, 8625, 8635, 8645, 8655, 8665, 8675, 8685, 8695, 8705, 8715, 8725, 8735, 8745, 8755, 8765, 8775, 8785, 8795, 8805, 8815, 8825, 8835, 8845, 8855, 8865, 8875, 8885, 8895, 8905, 8915, 8925, 8935, 8945, 8955, 8965, 8975, 8985, 8995, 9005, 9015, 9025, 9035, 9045, 9055, 9065, 9075, 9085, 9095, 9105, 9115, 9125, 9135, 9145, 9155, 9165, 9175, 9185, 9195, 9205, 9215, 9225, 9235, 9245, 9255, 9265, 9275, 9285, 9295, 9305, 9315, 9325, 9335, 9345, 9355, 9365, 9375, 9385, 9395, 9405, 9415, 9425, 9435, 9445, 9455, 9465, 9475, 9485, 9495, 9505, 9515, 9525, 9535, 9545, 9555, 9565, 9575, 9585, 9595, 9605, 9615, 9625, 9635, 9645, 9655, 9665, 9675, 9685, 9695, 9705, 9715, 9725, 9735, 9745, 9755, 9765, 9775, 9785, 9795, 9805, 9815, 9825, 9835, 9845, 9855, 9865, 9875, 9885, 9895, 9905, 9915, 9925, 9935, 9945, 9955, 9965, 9975, 9985, 9995, 10005, 10015, 10025, 10035, 10045, 10055, 10065, 10075, 10085, 10095, 10105, 10115, 10125, 10135, 10145, 10155, 10165, 10175, 10185, 10195, 10205, 10215, 10225, 10235, 10245, 10255, 10265, 10275, 10285, 10295, 10305, 10315, 10325, 10335, 10345, 10355, 10365, 10375, 10385, 10395, 10405, 10415, 10425, 10435, 10445, 10455, 10465, 10475, 10485, 10495, 10505, 10515, 10525, 10535, 10545, 10555, 10565, 10575, 10585, 10595, 10605, 10615, 10625, 10635, 10645, 10655, 10665, 10675, 10685, 10695, 10705, 10715, 10725, 10735, 10745, 10755, 10765, 10775, 10785, 10795, 10805, 10815, 10825, 10835, 10845, 10855, 10865, 10875, 10885, 10895, 10905, 10915, 10925, 10935, 10945, 10955, 10965, 10975, 10985, 10995, 11005, 11015, 11025, 11035, 11045, 11055, 11065, 11075, 11085, 11095, 11105, 11115, 11125, 11135, 11145, 11155, 11165, 11175, 11185, 11195, 11205, 11215, 11225, 11235, 11245, 11255, 11265, 11275, 11285, 11295, 11305, 11315, 11325, 11335, 11345, 11355, 11365, 11375, 11385, 11395, 11405, 11415, 11425, 11435, 11445, 11455, 11465, 11475, 11485, 11495, 11505, 11515, 11525, 11535, 11545, 11555, 11565, 11575, 11585, 11595, 11605, 11615, 11625, 11635, 11645, 11655, 11665, 11675, 11685, 11695, 11705, 11715, 11725, 11735, 11745, 11755, 11765, 11775, 11785, 11795, 11805, 11815, 11825, 11835, 11845, 11855, 11865, 11875, 11885, 11895, 11905, 11915, 11925, 11935, 11945, 11955, 11965, 11975, 11985, 11995, 12005, 12015, 12025, 12035, 12045, 12055, 12065, 12075, 12085, 12095, 12105, 12115, 12125, 12135, 12145, 12155, 12165, 12175, 12185, 12195, 12205, 12215, 12225, 12235, 12245, 12255, 12265, 12275, 12285, 12295, 12305, 12315, 12325, 12335, 12345, 12355, 12365, 12375, 12385, 12395, 12405, 12415, 12425, 12435, 12445, 12455, 12465, 12475, 12485, 12495, 12505, 12515, 12525, 12535, 12545, 12555, 12565, 12575, 12585, 12595, 12605, 12615, 12625, 12635, 12645, 12655, 12665, 12675, 12685, 12695, 12705, 12715, 12725, 12735, 12745, 12755, 12765, 12775, 12785, 12795, 12805, 12815, 12825, 12835, 12845, 12855, 12865, 12875, 12885, 12895, 12905, 12915, 12925, 12935, 12945, 12955, 12965, 12975, 12985, 12995, 13005, 13015, 13025, 13035, 13045, 13055, 13065, 13075, 13085, 13095, 13105, 13115, 13125, 13135, 13145, 13155, 13165, 13175, 13185, 13195, 13205, 13215, 13225, 13235, 13245, 13255, 13265, 13275, 13285, 13295, 13305, 13315, 13325, 13335, 13345, 13355, 13365, 13375, 13385, 13395, 13405, 13415, 13425, 13435, 13445, 13455, 13465, 13475, 13485, 13495, 13505, 13515, 13525, 13535, 13545, 13555, 13565, 13575, 13585, 13595, 13605, 13615, 13625, 13635, 13645, 13655, 13665, 13675, 13685, 13695, 13705, 13715, 13725, 13735, 13745, 13755, 13765, 13775, 13785, 13795, 13805, 13815, 13825, 13835, 13845, 13855, 13865, 13875, 13885, 13895, 13905, 13915, 13925, 13935, 13945, 13955, 13965, 13975, 13985, 13995, 14005, 14015, 14025, 14035, 14045, 14055, 14065, 14075, 14085, 14095, 14105, 14115, 14125, 14135, 14145, 14155, 14165, 14175, 14185, 14195, 14205, 14215, 14225, 14235, 14245, 14255, 14265, 14275, 14285, 14295, 14305, 14315, 14325, 14335, 14345, 14355, 14365, 14375, 14385, 14395, 14405, 14415, 14425, 14435, 14445, 14455, 14465, 14475, 14485, 14495, 14505, 14515, 14525, 14535, 14545, 14555, 14565, 14575, 14585, 14595, 14605, 14615, 14625, 14635, 14645, 14655, 14665, 14675, 14685, 14695, 14705, 14715, 14725, 14735, 14745, 14755, 14765,

Stellen-Gesuche.

Hausmannsposten
 oder ähnliche Stelle, hier oder
 anderswärts. Offert. unter **100** post-
 lagend **Niederfeldstr. 6, Dresden.**

Oesterreicherin
 sucht Stellung als Wirtschaft-
 gehülfe, nur in einem besseren
 Haushalt. Offerten erbet. unter
L. N. 962 in der Exped. d. Bl.

Als

Repräsentantin
 bei ein. Herrn wünscht betrie-
 bl. u. wirtsch. Stelle. Dame
 mit 19 Jahre alter, hübsch. Tochter
 Stellung. Gehalt Nebenlohnliche
 Besold. Offerten unter **N. 705**
 teilt die Expedition d. Bl.

Stütze.
 in gebild. Mädchen, 22 Jahre
 alt, ev., sucht Stellung als

Unterhelfer.
 in einem gut besetzten
 Haushalt. Offerten unter **E. 20** er-
 bet. **Lauban.**

Gebildeter Herr,
 30 J. alt, aus sehr gut. Familie,
 l. u. wirtsch. Tätigkeit
 bei hies. u. ausw. Offert. unter
K. U. 946 Exped. d. Bl. erbet.

Junge Dame,
 23 J. alt, Württemberg. Tochter,
 gebildet, sucht Stellung als
 Lehrerin in Institut oder als
 Geschäftsführerin in Familie.
 Offert. unter **L. N. 534** erbet. an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Amme,
 4 Monate still, empf. als
 vorz. u. tücht. Amme. Offert.
 unter **N. 705** Exped. d. Bl. erbet.

Gärtner
 emp. i. d. Bäume u. Sträucher-
 schneiden, sowie aller sonst. Garten-
 arbeit, geht auch nach auswärtig.
K. U. 947 Exped. d. Bl.

Zwei junge Mädchen
 aus achtbarer Familie, im Alter
 von 17 u. 19 J., suchen Stellg.
 als **Hausmädchen**, die zweite
 als **Jungfer** im Ober-Haus.
 Offert. unter **K. U. 948** Exped. d. Bl.

Achtung!
 Junger Mensch, in den Ver-
 richtungen bewandert, sucht
 in od. hies. Stellung. Offert.
 unter **O. Th. 12** postlagend
Altenberg, Erzgeb., erbet.

Sucht gute Vertretungen
 Gest. Angebote u. **D. K. 1260**
Rudolf Mosse, Dresden.

1 jung. Mädchen,
 treues, sucht als **Putzma-
 cherin** in od. hies. Haus. Offert.
 unter **K. U. 949** Exped. d. Bl.

Ein Mädchen
 aus anständiger Familie
 sucht Stellung
 als **Putzma-
 cherin**, wünsch-
 lich Jahresstellung. Offert. unter
K. U. 950 Exped. d. Bl.

Fräulein,
 welches sehr g. bew. ist im Koch-
 u. Wasche, sucht Stelle als
Kammerfrau. Offert. unter
K. U. 951 Exped. d. Bl.

Sucht gute Vertretungen
 Gest. Angebote u. **D. K. 1260**
Rudolf Mosse, Dresden.

1 jung. Mädchen,
 treues, sucht als **Putzma-
 cherin** in od. hies. Haus. Offert.
 unter **K. U. 952** Exped. d. Bl.

Ein Mädchen
 aus anständiger Familie
 sucht Stellung
 als **Putzma-
 cherin**, wünsch-
 lich Jahresstellung. Offert. unter
K. U. 953 Exped. d. Bl.

Fräulein,
 welches sehr g. bew. ist im Koch-
 u. Wasche, sucht Stelle als
Kammerfrau. Offert. unter
K. U. 954 Exped. d. Bl.

Sucht gute Vertretungen
 Gest. Angebote u. **D. K. 1260**
Rudolf Mosse, Dresden.

1 jung. Mädchen,
 treues, sucht als **Putzma-
 cherin** in od. hies. Haus. Offert.
 unter **K. U. 955** Exped. d. Bl.

Ein Mädchen
 aus anständiger Familie
 sucht Stellung
 als **Putzma-
 cherin**, wünsch-
 lich Jahresstellung. Offert. unter
K. U. 956 Exped. d. Bl.

Fräulein,
 welches sehr g. bew. ist im Koch-
 u. Wasche, sucht Stelle als
Kammerfrau. Offert. unter
K. U. 957 Exped. d. Bl.

Sucht gute Vertretungen
 Gest. Angebote u. **D. K. 1260**
Rudolf Mosse, Dresden.

1 jung. Mädchen,
 treues, sucht als **Putzma-
 cherin** in od. hies. Haus. Offert.
 unter **K. U. 958** Exped. d. Bl.

Ein Mädchen
 aus anständiger Familie
 sucht Stellung
 als **Putzma-
 cherin**, wünsch-
 lich Jahresstellung. Offert. unter
K. U. 959 Exped. d. Bl.

Fräulein,
 welches sehr g. bew. ist im Koch-
 u. Wasche, sucht Stelle als
Kammerfrau. Offert. unter
K. U. 960 Exped. d. Bl.

Erläuterung

u. Schneiderin sucht sofort in
 einer der beiden Branchen **Kell-
 erlei** bevorzugt. Offert. unter
L. N. 961 in der Exped. d. Bl.

1. Febr. empfiehlt:
Restaurations-Gesellschaft
 25 W., 2 Keller, Kellnerinnen,
 Hausm. d. 2. u. 3. Stock, 2 hübsche
 flotte Verkäufer. f. Rond. u. Café,
 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u



**Leider Schuhwert
mit festen und gelenkigen
Holzsohlen**

ist das beste Mittel, die
Fuße gegen Kälte u. zugleich
gegen Nässe zu schützen.
Mit festen Holzsohlen:
Stiefelletten für Kinder,
mit Leder befohl, v. 3 1/2 M. an.
Stiefelletten für Damen,
mit Leder befohl, von 5 M. an.
Stiefelletten für Herren,
mit Leder befohl, von 6 M. an.



für Herren, Damen und Kinder.
Galoschen f. Herren,
Paar von 2 M. 75 Pf. an.
Galoschen für Damen u. Kinder.
II. u. III. Schnallenstiefel
Paar von 4 M. an.
Jagd-Stiefel
mit festen u. gelenkigen
Holzsohlen.

Maßtritte Dreieckige mit vielen
Anerkennungsschreiben,
auch sehr vielen von Ärzten,
gratis und franco.

Ernst Zscheile,
Fuß- und Lederwaarengeschäft,
Dresden, Seestraße,
gegenüber d. „Kleinischen Hof“.

**Heiraths-
Gesuch.**

Ein Def.-Jung., welcher sich
selbstständig machen will, sucht
eine Lebensgefährtin. Junge
Damen od. junge Wittwen nicht
unter 25 Jahren, auch mit ungl.
Mädchen m. 8. in gleichem Alter,
welche die Landwirthschaft gründ-
lich kennen u. über ein Vermögen
nicht unter 12.000 M. verfügen,
werden gebeten, ihre Adr. unter
V. 580 bei Hansenstein &
Vogler, A.-G., Chemnitz
niederzuliegen. Agenten beiseiten.

**Reelles
Heiraths-Gesuch**

Wittwer mit 3 Kindern, 38 J.,
auswärtiger, nicht. Schweiß, gut
Charakt., wünscht sich mit e. alt.
Mädchen od. kinderl. Wittwe in
Vertrag von 2000 M. an aufzu-
heirathen. B. Offerten m.
Ang. d. n. h. Seebühne unter
O. 100 postl. Schandau einzuf.

Jun. gebild. Mann, Kauf-
mann, 28 J., mittelgroß,
gesund, kräftig u. angenehm.
Neuere, wünscht behufs

Verheirathung

Bekanntsch. mit Guts-
besitzerstöchter, welche Lust
u. Landwirthsch. hat. Zuch.,
ein ordentl., beich. Mensch,
ist verm. u. über. jent ein
hübsch. Gut in nächst. Umg.
Dresd. Adr. vertrauensw.
unt. K. E. 931 Exp. d. Bl.
Berichtwiegend. Ehrenfache.

Ernstgemeint!

Ein Bäckermeister, 40 J.,
habe gut lohnendes, feineres Ge-
schäft mit Grundtuch und lehne
mich wieder nach einer Lebens-
gefährtin, die außer Sinn für d.
Geschäft und Hauslichkeit auch
meine Religion für die herrliche
Gottesnatur theilt, aus gut bürger-
licher Familie stammt, von tadel-
losem Ruf und meinem Alter
entsprechend nicht unter 28 Jahre
alt ist. Vermögen erwünscht be-
hufs Gleichstellung, da selbst ver-
mögend, im Uebrigen nicht er-
forderlich. Gegenseitige Ver-
schwiegenheit selbstverständlich.
Antworten mit näheren Mit-
theilungen unter F. H. 404
an Hansenstein & Vogler
A.-G., Dresden, erbeten.

Ein Gastwirth, Wittwer, ang.
50er, sucht sof. eine Wittwe
oder Mädchen in geistigen Jahren
mit etwas Vermögen als

Lebensgefährtin
Offerten erbeten unter H. R.
100 postlagernd Gottscheb.

**Leinen- u. Baumwoll-
Waaren**

für **Leib-Wäsche.**

für **Bett-Wäsche:**

für **Tisch-Wäsche:**

für **Küchen-Wäsche:**

Baumwoll-Stoffe

Fertige Leib-Wäsche, Bett-Wäsche u. Küchen-Wäsche
Wirtschafts-Schürzen, Tüdel-Schürzen, Kinder-Schürzen, Unterröcke, Taschentücher
u. s. w.

Lieferung vollständiger Ausstattungen wird prompt und tadellos ausgeführt bei
Berechnung billigster Preise.

Wohnungs-Einrichtungen

Möbel-Stoffe. Moquette-Plüsch. Divan-Decken. Tisch-Decken.
Gardinen. Vitragen. Rouleaux-Stoffe. Portièren. Teppiche.
Bett-Vorlagen. Läufer-Stoffe. Linoleum. Schlaf-Decken.
Stepp-Decken,

Die Firma führt nur bewährte Qualitäten zu
anerkannt billigsten, streng reellen Preisen
und finden minderwerthige Waaren keine
Aufnahme.

Robert Bernhardt,
Grösstes Manufaktur-, Modewaaren- u. Confectionshaus
Freiberger Platz 18-20.

**Abgelehnte und
Nichtnormale,**

Ein leicht. Verz. Schwindel-
fall in d. Familie u. (Schwindel-
selbst, Morphinum, Epileptische,
Geisteskr. ausgesch.) finden spez.
bei e. Lebensver. Dank zu gen.
Bekanntsch. ohne pers. Unter-
kunftnahme. Beding. aus vortheil.
u. können Summ. bis 30.000 M.
beantragt w. Off. u. D. J. 1159
d. Rudolf-Moos, Dresden.

ERFINDERN
empfehl. sich das
PATENT-Bureau
von Ing.
Fr. Weidl, Dresden-A.,
Maxstr. 17, 2, am Hof. Bett.-Str.
Teleph. Amt I Nr. 7818.

Pianino,

wenig gespielt, gegen Kaffe ganz
billig zu verkaufen
Johann-Georgen-Allee 13, p.
Harmonium,
prachtvoll, billig verkäuflich
Johann-Georgen-Allee 13, p.

**Heiraths-
Gesuch.**

Ein Gutsbesitzer, Anfang 30er,
von gutem Charakter, sucht Be-
kantschaft eines wirtschaftl.
arbeitsamen Mädchens oder jung.
Wittwe mit etw. Vermögen
sowie baldig. Heirath zu machen.
Offerten werden erbeten unter
E. 629 in die Exped. d. Bl.

Wagen.

1 geb., leichtes, weill., eleg.
Compé, sowie 1 offener, eleg.
Herrenkutschwagen billig zu
verkaufen Schäferstr. 13.
Köhler.

Jagdwagen,

Americains, 1 Bonwagen, 1 Dog-
cart, 1 Forbmagen, 2 Schlitten,
1 Sandauer 200 M., ca. 60
Stück ein- und zweispännige

Kutschgeschirre

Brustplatte, Cabriolet-Geschirre,
Schellenbänder, Glodenpickel,
Regenmäntel sollen billig verkauft
werden Dresden-A., Rosenstr. 55.

Wer billig bauen will, kauft
Thüren und Fenster
gebrauchte, am billigsten
Rosenstrasse 18
bei B. Müller, im Hofe.

Pianinos

verkauft und vermietet
billig
Edmund Syhre,
Moritzstr. 18.

Nähmaschinen

aus einer Konstruktions-
1 Qualität, kosth. 85 M., jetzt
50 Mk. 5 Jahre Garantie.
Annenstr. 48, Isensee.

Geschirre

1 Paar nur wenig geb., silberf.
Küchgeschirre, komplett mit Aufs.
1 kleiner Leinwand, 1 Paar do. mehr
geb., sowie 1 russischer Pels,
billig zu verk. Schäferstr. 13.
Köhler.

Dreherarbeit

übernimmt in schnellster, sauberster
Ausführung zu billigsten Preisen
Zenith-Fahrradwerke,
Colosseum, Tel. I. 4832.
Aufträge direkt od. an Schloßstr.
Müller, Dresden, 21. Brüderg. 15.

Alle Tage frisch eintreffende
Butter,

ausgewogen und in Stückchen,
mit und ohne Salz, als:
Delftisch-Tafel- und Tafelbutter,
das Beste, was es gibt, St. 65 Pf.
Nochfeine Nittergäsbutter 63 Pf.
Beste Weibgäsbutter 58 Pf.
Feine Wollereibutter 56 Pf.
Tische Bauernbutter 52 u. 47 Pf.

Butter ausgewogen,
Bd. 90, 100, 110, 115, 125, 130 Pf.
Großen Abnehmern billiger.

Sch. garantire wir nur un-
verfälschte reine Naturbutter u. solche
1000 Mt. jedes Mal, wo mit
Gegentheiligem nachgewiesen wird.

Schweizerkäse
(echt Emmentaler)
Pfund 90, bei 5 Pfund 85 Pf.
Bestes reines Schweinefett
Pfund 62 Pf.

Sauerbrant
Pfund 7 Pf., 10 Pfund 65 Pf.
Robert Preiss,
nur
Dauptstr. 13, Wettinerstr. 11
gegenüber dem Tholl.

Epochmachende Neuheit!
**Pneumat. selbstspielendes
Pianino**

(mit Hand- oder elektr. Betrieb),
10 Hg.-Automat, preiswerth
zu verkaufen. Der Apparat
kann in jedes Klavier eingebaut
werden.

Generalvertretung:
Pianofabrik G. Ulrich,
Pirnaischerstr. 26, 1.

Scheiben-Honig,

extrafeine Qual., v. 10-Pfd.-Bottl.
9,25 M. franco, prima an-
geschleuderten Honig, garant.
naturrein, v. 10-Pfd.-Bottl. 8,70
Mark franco. **Holsteinsche
Honig-Genossenschaft**
Segeberg.

Pferde-Verkauf.

Ein hüb. brauner Wallach,
165 cm hoch, schön. Bucht, ein
2 1/2-jähr. hellbr. Wallach, ungar.
Abstammung, sowie ein 1/4-jähr.
altes Fohlen sind wegen Platz-
mangels zu verkaufen. O. Köhler,
Pirnaischerstr. 26, 1. Parant
bei Dresden.

Die Grafen von Buchenau.

Roman von Arthur Japp.

(Fortsetzung.)

(Schluß folgt.)

Leutnant Wodo konnte die starrten, unbeweglichen Grundzüge des alten Herrn, sein unerbittliches Rechtlichkeitsgefühl, seine hohe Auffassung des Ehrbegriffs, seine etwas altmodischen Anschauungen von den Pflichten seines Standes.

Daß er griff Wodo wieder zur Feder, vollendete den Brief, an dem er geschrieben, coverte die Adresse. Tüchtige Entschlossenheit blühte aus seinen dunklen Augen und sprach aus den finsternen Mienen, als er jetzt eines der beiden Seitentische aufstieß und einen Kasten aus hellbraunem Ebenholz herausnahm.

Der junge Graf legte seine linke Hand über die Augen und verharrete eine Minute unbeweglich. Seine Brust hob sich schwer und seine ganze Gestalt erbebt ein paar Sekunden wie unter einem inneren Kampf.

Der Befragte fragte, aber nur einen kurzen Moment. Dann kam jäh Entschlossenheit über ihn. Höchste Zeit war's. Schon zu lange hatte er gesäumt.

Sie rangen aus Selbstkräften mit einander. Der Jüngere war größer und kräftiger. Der Ältere gewandter und schneller in seinen Bewegungen. Er hätte sich doch wohl von dem Anderen frei gemacht, wenn nicht jetzt plötzlich die Thür des Nebenzimmers geknarrt hätte und eine tiefe, schmerzliche Stimme ertönt wäre.

Der alte Graf, der über den rasch übergenormenen Meißlern einen langen, fast bis zur Erde reichenden Schlafrock trug, war eine ehrfurchtgebietende, imponierende Erscheinung.

an ihre verheiratete Tochter nach Dresden, sie und deren Mann, einen zwar heissen, aber selbst blutarmen Menschen, um Aufnahme bittend, hoffend, daß sich in einer so großen Stadt eher ein Stellungsanker für sie auffinden lassen werde.

In den folgenden Ausprüchen Schiller's ist ein bekanntes Citat desselben Dichters enthalten, und zwar im 1. Satz das erste Wort, im 2. das zweite u. s. w.

Größtenteils. Wenn der Fremde durch die prächtigen Straßen der Residenz geht mit ihren feinen Hüften und sonstigen schönen, monumentalen Gebilden — mit ihren oft an das Räderliche grenzenden, tiefen Schenkeln, die bald die Größe des ganzen Hauses einnehmen werden, wenn er die herrlichen Anlagen sieht, die das Auge eines jeden Beschauers entzücken müssen, da kann man sich bei all' den vielfältigen Rundgebungen des Reichthums und der Wohlhabenheit nur schwer in dem Gedanken zurecht finden, daß es neben all' der Pracht und den an Luxus grenzenden Ausführungen all' des Schönen ein Fleck geben könnte, welches den Heilschlag jedes stehenden Menschen tödlich machen muß.

Moritz Hille's Original-Motor. In alle Gärten, Benzin, Petroleum, Spiritus etc. in jeder Größe. Motorfahrzeuge aller Art. Lieferant prämiirt.

Brinquemaschinen, Waschmaschinen, Mangelmaschinen. empfiehlt in reicher Auswahl. Albert Heimstädt. Fabrik handwirtsch. Maschinen. Elm See, Cde Margarethenstraße. Reparaturen prompt und billig.

Billigste Bezugsquelle für echte importierte Südweine: Malaga (Medicinalwein), Madeira, Sherry à Flasche 1.50 Mk. C. Spielhagen, Ferdinandplatz 1.

Stromerzeuger, Batterien, Schaltungen, etc. Fr. Pachtmann, Schlossstraße 8 a.

Kohlenkasten, Ofenschirme, Ofenvorsetzer. F. Bernh. Lange, Amalienstr. 11/12.

Tafelbutter, in Butter, zu Tagespreisen an Schwabe in Postcoll zu 8. 6. u. 9. Pf. Inhaber hat zur promptesten Lieferung täglich frisch abzugeben. Meißner Kitzler 1. Sa.

Nr. 352, edle Borstenlenden-Qualität, per 100 Stück Mark 6.00. Nr. 358, ff. Sumatra mit fest, pikantem Geschmack, per 100 Stück Mark 6.00. Ein Versuch dieser langjährig bestens eingeführten Qualitäten wird jeden Raucher zum ständigen Kunden machen.

Theater- und Masken-Garderobe-Magazin Anna verw. Müller, Wildstrasserstrasse 46, empfiehlt eleg. Kostüme für Herren und Damen jeden Genres zu billigsten Preisen.

Zu gedeihlicher Ernährung der Säuglinge verlange man in den Apotheken den echten Loeflund'schen Milchzucker. (nach Prof. Soxhlet's Verfahren chemisch rein dargestellt) in Originalkartons von 1/2 und 1/4 Pf. mit Firma Ed. Loeflund & Co., Stuttgart.

Christofle & Cie., Paris-Karlsruhe. Galvanisch versilberte Bestecke und Tafelgeräthe. Verkaufsstelle: Robert Hoffmann Nachf., Georg Herrmann, Seestraße, gegenüber Victoriahaus.

Feine Schirme mit echt Silbergriff, Reichthum, Damen 8, 10, 12, 14 Pf., Herren 12, 14, 16, 18 Pf., best. bei gegen Nachnahme A. J. Gräbner, Hirschberg.

Victoriatraße 18, 1. Et., kein Laden. Pianinos, prima Qualität, neue und gebrauchte, darunter ein prächtiges Bechsteinpiano, unter langjähr. Garantie. A. Wagner, Altmarkt Nr. 2, III. Vom 1. April an Grünauerstraße 10, I.

Dorschleberthran gelber, natürlicher (nicht gebleichter) Thran, dessen Gehalt an Jod u. Brom durch die Dampfbehandlung geringer geworden ist, von ärztlichen Autoritäten als das Beste empfohlen, ist zu haben in Flaschen zu 45 und 80 Pf. bei C. G. Klepperbein, Dresden, Frauenstraße 9. Begründet 1707.

Gegen Husten und Heiserkeit empfiehlt Schwarzen Johannisbeer-Saft, die Flasche 50 Pf., Wiener Malzextraktbonbons, in Beuteln zu 20 Pf. C. G. Klepperbein, Frauenstraße 9.

Tuch-Reste 130 breit; verwendbar zu eleganten Damenschürzen, Jackets, Kragen, Blumen 1, 2, 3 u. 4 1/2 Mark. Reste zu besseren Herren- und Knabenanzügen, Paletots, einzelnen Hosen sehr preiswerth. Kleine Reste 50, 75 und 100 Pf. Tuchlager Pillnitzerstr. 25, 1.

Neue u. gebrauchte Pianinos, Flügel, Harmoniums. Billigste Preise. Kauf, Miethe, Tausch auch Theilzahlung. Stolzenberg, Johann-Georgen-Allee 18. Preisliste gratis.

Ein patentirtes Rollband ist sehr empfehlenswert als Schutz gegen Zugluft an Türen und als Entwässerung. F. Bernh. Lange, Amalienstr. 11 u. 12.

Klargespalt. Holz, Raummetre 9 M., Hef. f. Dresden und Porzitz bis in d. Behälter Emil Wachsmuth, Rorhburg.

Nicht zusammen. „Du Wobbo?“ fragte er. „Du wolltest?“ Er hatte keine Frage nach nicht vollendet, als eine zitternde, weibliche Stimme, die aus dem nebenan liegenden Schlafzimmern, dessen Thür der alte Graf hinter sich aufgeschlossen hatte, erkundete: „Was ist denn, Gerhard? Ist etwas passiert?“ Wieder trat ein Schaudern durch den Körper des alten Herrn und für einen Moment brühte er seine Augen ein mit einer Geberde und einer Miene, wie wenn er Schmerzen empfände. In der nächsten Sekunde hatte er seine Bewegung überwunden und sich leicht und lebendig, wie er, einen sorglosen, übergehenden Ton hemmelnd: „Nichts, liebe Dora, nichts in dieser Welt.“

„Was ist denn, Gerhard?“ fragte er wieder, die Hände vor sich haltend, als wenn er einen krampfartigen Schrecken empfand. Da sagte er seine Schwestern von einem dem Schreier. „Es war ein Schreier, der ihn leise rief.“ „Nimm! Mama konnte es hören.“ „Jugend nahm der Jüngere die Lampe und setzte sie auf den Tisch neben dem Bett.“ „Was ist denn nun geschehen?“ fragte er weiter, die Lampe auf den Tisch stellend und seinen Bruder in ängstlicher Spannung betrachtend. Der Ältere antwortete nicht. Er stand mitten im Zimmer und hatte wieder sein gänzendes Gesicht mit beiden Händen verhielt. Ein qualvolles Stöhnen drang aus seiner zitternden Brust heraus.

Zweites Kapitel.

Gegen Morgen hatte sich Wobbo doch noch einmal auf Zureden seines Bruders niedergelassen. Der Ältere hatte seine Hand verlangt und Wobbo hatte ein paar Stunden lang in seinem Schlafzimmern, als ein Diener das Schlafzimmern der Brüder betrat. „Der Ältere geht schon den Herrn Grafen Wobbo zu sich bitten.“ Den Ungeredeten stellte es während Friedrich nach der Uhr sah. „Schon neun Uhr.“

„Seid Ihr beide wieder so ruhig?“ Der Ältere sah wiederholt schauernd zu, während er Toilette machte und sich fertig machte. Der Jüngere drang noch einmal in seinen Bruder. „Wohin Du's mit dem nicht sagen, Wobbo? ... Wie kommst Du nur etwas so — so Schamlos?“ „Über der Ältere meinte mit einer nervös betragenen Geberde ab. „Ich will nicht er verweigert aus.“ „Ich brauche meine ganze Kraft zu der Unterredung mit —“ Er unterbrach sich und fuhr sich mit beiden Händen vergriffen, voll in die Haare. Die ganze Beklemmung seiner gepetigten Seele brach in den Ausruf aus: „Gerhart, Gerhart, wie soll ich's ihm nur sagen?“ Und nun zu Friedrich kommend, sagte er mit wildem Wut: „Wohin Du's mit dem nicht sagen, Wobbo? ... Wie kommst Du nur etwas so — so Schamlos?“

„Er ist wie ein wilder Mann —“ Er unterbrach sich und fuhr sich mit beiden Händen vergriffen, voll in die Haare. Die ganze Beklemmung seiner gepetigten Seele brach in den Ausruf aus: „Gerhart, Gerhart, wie soll ich's ihm nur sagen?“ Und nun zu Friedrich kommend, sagte er mit wildem Wut: „Wohin Du's mit dem nicht sagen, Wobbo? ... Wie kommst Du nur etwas so — so Schamlos?“

„Er ist wie ein wilder Mann —“ Er unterbrach sich und fuhr sich mit beiden Händen vergriffen, voll in die Haare. Die ganze Beklemmung seiner gepetigten Seele brach in den Ausruf aus: „Gerhart, Gerhart, wie soll ich's ihm nur sagen?“ Und nun zu Friedrich kommend, sagte er mit wildem Wut: „Wohin Du's mit dem nicht sagen, Wobbo? ... Wie kommst Du nur etwas so — so Schamlos?“

„Er ist wie ein wilder Mann —“ Er unterbrach sich und fuhr sich mit beiden Händen vergriffen, voll in die Haare. Die ganze Beklemmung seiner gepetigten Seele brach in den Ausruf aus: „Gerhart, Gerhart, wie soll ich's ihm nur sagen?“ Und nun zu Friedrich kommend, sagte er mit wildem Wut: „Wohin Du's mit dem nicht sagen, Wobbo? ... Wie kommst Du nur etwas so — so Schamlos?“

schlich. Aber der Sohn verhielt sich noch immer schweigend und senkte gerührt sein Gesicht.

Der rechte Arm des alten Grafen löste sich von der Beselehne und mit der flachen Hand auf das Holz aufschlagend, rief Graf Gerhard: „Wohin Du endlich sprechen! Was das Versteckspiel? Furchtest Du etwa? Ich dachte, Du bist Offizier! Der beiseite Gekommene in den letzten Worten trieb dem jungen Grafen das Blut in's Gesicht, und er hob mit einem Aus seinen Kopf und sah zu seinem Vater hinüber. Aber die Augen des Älteren blickten so drohend, daß dem jungen Offizier ruckwärtig wieder der Ruck kam. Der alte Herr machte eine Bewegung der Ungebuld. „Du Du Schulden?“ fragte er kurz. Und nun endlich kam die Antwort leise und gepetigten Athems. „Ja, Papa. „Aha! Ein grimmes Lächeln stieg über die bleichen Rüge des alten Grafen. „Also wieder Schulden. Das kommt ich mir denken. Wieviel?“ Das war kurz, im Befehlsston, fast wie ein Kommando herausgefahren. Aber Graf Wobbo vertlegte sich wieder auf's Schweigen. „Wieviel, frage ich ... Hundstausend?“

Ein leiser Seufzer war die ganze Antwort. Graf Gerhard schellte in seinem Gessell nach vorn und ließ auch den linken Arm herabsinken. „Wie?“ rief er, und die Halten auf seiner Stirn vermehrt und vertieft sich zusehend. „Noch mehr? Ich bezweifle nicht. Bei sechstausend Mark Zusage und —“ ein lautes, wildes Lachen zwischen den Augenlidern hervor und jedes Wort sang scharf accentuirt — „und Du doch nicht mehr spielen!“ Der junge Offizier schalt so heftig zusammen, daß er förmlich laumelte. Sein ohnehin von der Gemüthsbezug blaßes Gesicht wurde aschgrau und schien jeden Tropfen Blut zu verlieren. Der alte Graf blickte sich auf seinem Gessell weit vorüber, seine Hände hielten die beiden Seitenlehnen des Stuhls fest umspannt. „Hörst Du dränge es sich über seine Lippen.“ „Du — Du hast doch nicht etwa —?“ Er hielt erschrocken inne; seine Augen öffneten sich weit und starrten nichtswegend nach dem Sohn hinüber. Der stand noch immer dicht an der Schwelle des Nebenimmers; in jedem Zuge seines zu Boden gesenkten Gesichts, in seiner gebrochenen Haltung drückte sich nur zu deutlich das Schuldbewußtsein aus.

Mit einem Rud schellte der alte Graf auf seine Füße. Seine Stimme sang wie der Donner. „Du hast gespielt?“ Er war mit ein paar schnellen Schritten dicht an den Sohn heran und packte mit rauhem Angriff den Arm des Zitternden. „Sprich!“ donnerte er ihm an. „Du Du gespielt?“ Die Brust des jungen Grafen hob und senkte sich krampfhaft wie in Fiebergluth. Seine Wände bohrten sich beharrlich in den Fughoden. Der Ältere schüttelte ihn gornig am Arm. „Antworte, sage ich Dir!“

Endlich öffnete Wobbo seine Lippen und leise, in gestammeltem Lauten, fast weinerlichen Tones kam das Geständnis: „Es war noch ein Liebeshaus. Wir hatten fast geschied. Da schlug das Glück ein. Ich war abgelehnt, neben fu mich und nannten mich spottend Gato. Und — wie gesagt, ich war bezaubert und wagte nicht, was ich that und da —“ „Du liegst Du Dich wieder verleben wie ein Knabe und brachst Dein Ehrenwort.“ „Für, Du verlierst Deine Ehre!“ Der Ältere schloß seine Lippen, er bebte am ganzen Leibe; seine Stimme sang wie das Rollen des Rollens. „Papa!“ rief Graf Wobbo und machte eine heftige Bewegung, um sich dem Griff des Vaters, der ihn abermals heftig schüttelte, zu entziehen. Aber der Jona des Ältern drang nur noch ungestümt auf. „Wohin Du etwa protestiren?“ „Habe ich Dir nicht vor einem halben Jahre, als ich Deine letzten Spielguthaben bezahlte — sechstausend Mark — das Ehrenwort abgenommen, daß Du keine Karte mehr annehmen würdest? Ist Dir, der kein Ehrenwort gebrochen hat, nicht etwa ein ehelicher Mensch?“

Diesmal wagte der Schuldige keinen Widerspruch. Der Graf zog seine Hand zurück, machte ein paar heftige Schritte durch das Zimmer und blieb endlich am Schreibtisch stehen, an dem er sich jetzt aufsetzte. Sein Gesicht leuchtete er wieder dem Sohne zu. Seine vornehme Aufregung schien sich mit einem Male gelegt zu haben. Aus seinen Mienen und dem Ton seiner Stimme sprach allein letzte Verachtung. Er verächtlich seine Arme über den Kopf heben und sagte: „Du wirst, sobald Du nach Deiner Garnison zurückgekehrt bist, unverzüglich Deinen Rücktritt einreichen. Ein Mensch, der seine Ehre verloren, hat kein Recht mehr, den Ehrgeiz zu tragen. Deine Schulden werde ich bezahlen, nicht Dein Vergehen, der Familie, meinem Namen, und Deines Bruders und Deines Schwagers willen, denen ich das Erbe von ihrem Vater und Schwager ersparen will. Die Welt soll nicht wissen, daß wir das Unglück haben, einen ehrlosen Lumpen zu unserer Familie rechnen zu müssen. Im übrigen natürlich scheiden sich unsere Wege in Zukunft. Ich werde Dir noch ein paar tausend Mark überreichen. Damit kannst Du nach Amerika gehen.“

Die Stimme des alten Herrn dampfte sich zum Blüthenrauch und er sah sich ängstlich um, als wollte er sich nicht einmal überzeugen, daß auch Niemand sonst im Zimmer war. „Eine Angel vor den Kopf wäre das Nichtigste, wenn Du so viel moralische Kraft in Dir fühlst. Ich würde Dich nicht zum zweiten Male daran hindern. Aber das bitte ich mich anzunehmen, nicht im Hause Deiner Eltern!“ Wieder machte der Besessene empfindlich zusammen. Es war eine unwillkürliche Handlung, daß er einen Schritt nach seinem Vater hin trat und die Augen lebend zu ihm aufschlug. „Papa!“ Aber der alte Herr machte eine verächtlich abweisende Handbewegung. „Du darfst keine Sentimentalität! Damit würdest Du bei mir nicht das Mindeste erreichen. Gefühl habe ich für Dich nicht mehr so viel übrig.“ „Hör!“ — er schloß nach seiner linken Brustseite — „hier bist Du herausgefahren zur immer!“

Ball.

Beste holländischer Schwan - Besatz Meter von 60 Pf. an. Dieser Besatz unterscheidet sich von geringeren Sorten durch Schönheit und Farbe.

R. Galdecka, zum Pfau, Frauenstr. 2 und Pragerstrasse 46.

Nach beendeter Inventur stelle ganz bedeutende Resten Wasser sehr billig zum Verkauf. Wenn Sie Bedarf haben in

Ballblumen, Dekorationsblumen, Hutblumen, Kranzblumen, präp. Palmen, Makartbonquets, Straussfedern, Reihern etc.,

bietet sich eine nie wiederkehrende Gelegenheit, alle diese Artikel bedeutend billiger als sonst einzukaufen. Für Wiederverkäufer besonders billige Engros-Preise. Man verlange Preisliste.

Hermann Hesse, Blumen-Manufaktur, Dresden, Schöffelstraße 12.

Milchvieh-Verkauf.

Diese Sonnabend, den 26. d. Mts., Nachts wieder mit ca. 40 Stück

schwerer, hochtragender Kühe und Kalben

bet mir ein und stelle dieselben unter Garantie und strengster Bedienung zu billigen Preisen zum Verkauf.

Sainsberg, am Bahnhof. **E. Kästner.** Geschäft: Amt Deuben 96.

Wünschen Sie für Ihren Haushalt eine gute, wohlschmeckende, namentlich aber auch gesunde

Speisekartoffel,

so lassen Sie sich bitte Vorwissen und Stelle meiner rühmlichst bekannten und überall beliebten Kartoffel „Halderose“ gratis und franco zu senden. Adressiren Sie „Halderose“, Jäterbog, Postamt II.

Engl. Steinkohle

zur erstklassige Qualitäten, Spezialkohle für Betriebe jeder Art (Referenzen der bedeutendsten industriellen Werke) empfiehlt zur Lieferung per Schiff nach jeder destination

Wilhelm Mehnert, Magdeburg.

ungar. Reit- u. Wagenpferde

sind wiederum eingeführt und stehen dieselben unter weitgeh. Garantie in beiden Richtungen zum Verkauf.

Oscar Becker, Baumstr. 21. Tel. Amt II. 1168.

Speise-Pfefferkuchen.

in 6-Pfg.-Stücken, sowie auch dicker, 50 St. auf jede Maß.

Sonntagskonditorei Albin Koellner, Moritzstraße 2.

Legehühner, Bechstein-Flügel, fein, pracht. Lou, sehr gut erhalt. bill. zu verkaufen. Vorzugl. Planinos billig zu vermieten.

G. Hoffmann, Annal. Str. 15, pt. Wkt. Bism. in Reichh. 85 III. Garant. hochst. täglich frische Natur-Süßrahm-Zahntutter, auf Wunsch mitgeliefert, gegenwärtiger Tagespreis für 9 Bld. netto 10 III. 10 Pf. fr. Nachn. **Conr. Silberbrand, Viberach a. d. Rh., Bromensdette 7.**

Schmiedeeisenes Gartengeländer,

10 laufende Meter, 1,35 hoch, mit zwei Thoren, 3 u. 1 Meter br., sowie 5 Stück Büchen bill. zu verkaufen. **Bl. Blumenhofsstr. 33 bei W. Hänel.**

Gummiwaaren

Preislisten gratis u. franco. **Rich. Freisleben, Gummiwaarenverfabr. Pauls, Dresden, Postplatz-Poststraße.**

50 Str. prima Meelen und 50 Str. Roggen-Schüttstroh hat an Selbstkäufer abgegeben **C. Wendler, Gutsbesitzer, Rottmaredorf (Lansh).**

Morgen Ziehungsanfang.

Ziehung 25. Jan. u. folg. Tage.

Geld-Lotterie

in Thür. 17 597 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug in Beträgen v.

473,000

1 Haupt-Gewinn	100,000
1 Haupt-Gewinn	50,000
1 Haupt-Gewinn	20,000
1 Haupt-Gewinn	10,000
1 &	5 000 - 5 000
2 &	3 000 - 6 000
10 &	1 000 - 10 000
30 &	500 - 15 000
50 &	300 - 15 000
100 &	200 - 20 000
200 &	100 - 20 000
500 &	50 - 25 000
1000 &	20 - 20 000
15700 &	10 - 157 000

Loose à Mk. 3,30 empfiehl.

Alexander Hessel, Dresden, Weissegasse 1.

Rheuma

Genus, Blut, Fettigkeit, Bluthinwand, Asthma, Leberleiden, Herzleiden werden schnell gebessert und beseitigt durch **Agrochlores Peters sterilisierter Rheumal-**

Citronen-Saft,

nach Vorschrift d. Reichsgesundheitsamtes, nicht zu verwechseln mit vielen anderen wirkungslosen und schädlichen Citronensäften, pro Flasche 3, 2 und 1 Mk. mit Kirschbrot und Kurvorschrift. Prompter Versand nach auswärt. Königlich privil.

Salamonis-Apotheke, DRESDEN-A., Neumarkt 8.

Max Assmann

Dresden-A., Pirnaischenstraße 31. Café Neuegasse.

Kollektion der Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Grosses Lager von Cigaretten, Cigaretten, Tabak, Rauch- u. Schnupf-Tabaken nur 1. Fabrikate.

Genuss. I. Nr. 6803.

Wer hätte es je geahnt,

wie wohlbillich lebend und erfolgreich ein Gläschen

Apraxin

auf den matten Körper wirkt. Nur Derjenige kennt die vortrefflichen Eigenschaften, welcher regelmäßig dieses köstliche Getränk verwendet. Zu haben in allen Apotheken: in Dresden: H. Genzschkepost, Marktplatz u. Albrechtsapothek, Dresden-9. Kronenapothek.

Handwritten text and marginalia on the right edge of the page.